

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* M I 2 - m 8/69

Ausgegeben am 10. September 1969

Preisindex für die Lebenshaltung und
Verbraucherpreise
in Nordrhein-Westfalen
August 1969

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon 62181

Statistische Berichte mit einem Stern vor der Nummerung enthalten Angaben,
die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.
Preis dieser Ausgabe 1,20 DM zuzüglich Versandkosten.

I n h a l t

Seite

Vorbemerkung

1. Allgemeines	3
2. Ergebnisse.	3
3. Zeichenerklärung.	5

Tabellen

1. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von 1962 bis 1969, Gliederung nach dem Verwendungszweck 1962 = 100. . .	6
2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung August 1969, 1962 = 100.	7
3. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen nach Bedarfsgruppen 1938 bis 1969, 1962 = 100	8
4. Preisindex für die Gesamtlebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1938 bis 1969, 1958, 1950 und 1938 = 100	9
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen nach Hauptgruppen, Bedarfsgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung August 1969, 1962 = 100	9
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen nach Waren- und Leistungsgruppen August 1969, 1962 = 100	10
7. Verbraucherpreise und Preise für Dienstleistungen sowie Tarife und Gebühren August 1969.	12
Anhang: Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten und aller privaten Haushalte	

V o r b e m e r k u n g

1. Allgemeines

In Übereinstimmung mit dem Statistischen Bundesamt wird die Auswahl der in die Preisstatistik einbezogenen Waren und Dienstleistungen in größeren Abständen einer Anpassung an veränderte Konsumgewohnheiten unterzogen. Den Indexberechnungen liegt z.Z. ein Warenkorb zugrunde, der den Verbrauchsverhältnissen des Jahres 1962 Rechnung trägt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Landesdurchschnittspreise sind ungewogene Durchschnitte aus den Durchschnittspreisen von 20 Berichtsgemeinden bzw. 17 Berichtsgemeinden bzw. den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen (s. Zeichenerklärung).

Von der einheitlichen Beschreibung der Waren und Leistungen kann je nach Verhältnissen im Bedarfsfalle geringfügig abgewichen werden. Daher beschränkt sich der Aussagewert der absoluten Preise in erster Linie auf die Darstellung der Preisentwicklung von Monat zu Monat.

2. Ergebnisse

Zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen werden monatlich 443 Preise für Waren und Leistungen, die von diesen Haushalten normalerweise in Anspruch genommen werden, beobachtet. Dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen liegt die Entwicklung von 800 Preisen für Waren und Leistungen zugrunde. Im Anhang dieses Statistischen Berichts findet der Benutzer einen Beitrag zur Methode der Berechnung beider Indizes.

Der Gruppenindex für Nahrungs- und Genußmittel im Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen blieb im Berichtszeitraum unverändert, da sich die Preiserhöhungen und Preissenkungen gegenseitig aufhoben. Saisonbedingt gaben die Preise für Kartoffeln sowie für die meisten Frischgemüse- und Frischobstsorten nach, lediglich Kopfsalat und Südfrüchte wurden teurer angeboten. Geringfügige Preiserhöhungen lagen auch für Fleisch, Fisch, Käse, Backwaren u.a. vor. Die übrigen Gruppenindizes veränderten sich gegenüber dem Vormonat nur geringfügig. Ferienreisen und Übernachtungen verteuerten sich, die Preise für Benzin gaben nach.

Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen auf der Basis 1962 = 100 lag in Nordrhein-Westfalen mit 120,9 Punkten im August 1969 um 0,1 % über dem Stand von Juli 1969 (120,8). Gegenüber August 1968 stieg er um 3,2 %.

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (Warenkorbs. Anhang) lag auf der Basis 1962 = 100 im August 1969 mit 120,3 Punkten um 0,1 % unter dem Stand von Juli 1969 (120,4). Gegenüber August 1968 ist dieser Index im Berichtsmonat um 2,8 % gestiegen.

Für das Bundesgebiet wurde im Juli 1969 ein Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen auf der Basis 1962 = 100 mit 119,5 Punkten gegenüber 119,7 im Juni 1969 (- 0,2 %) festgestellt. Gegenüber Juli 1968 ist eine Steigerung um 2,9 % eingetreten.

Preisveränderungen*) im Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen von Mitte Juli bis Mitte August 1969

Hauptgruppen	Erfasste Waren und Leistungen	Preiserhöhungen					Preissenkungen					Unveränderte Preise
		zusammen	davon				zusammen	davon				
			bis 1	1,1 bis 2	2,1 bis 5	über 5		bis 1	1,1 bis 2	2,1 bis 5	über 5	
					%						%	
Nahrungs- und Genußmittel	130	47	37	5	1	4	35	16	-	7	12	48
Kleidung, Schuhe	69	21	21	-	-	-	5	5	-	-	-	43
Wohnungsmiete	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	14	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	112	39	37	2	-	-	8	7	-	1	-	65
Waren und Dienstleistungen für:												
Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung . . .	22	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	20
Körper- und Gesundheitspflege	33	3	1	2	-	-	3	3	-	-	-	27
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	48	6	2	2	1	1	2	1	-	1	-	40
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	12	5	3	-	1	1	-	-	-	-	-	7
Insgesamt	443	127	107	11	3	6	54	32	-	10	12	262
dagegen von Juni bis Juli 1969	443	109	86	11	6	6	56	33	4	7	12	278

*) Preise für alle Waren und Dienstleistungen, die in den Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen eingehen.

3. Zeichenerklärung

Ohne Vorzeichen	=	Alle Berichtsgemeinden
*	=	Durchschnittspreise aus nur 17 Berichtsgemeinden
**	=	Durchschnitte aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen
+	=	Quelle: Statistisches Bundesamt
D	=	Jahresdurchschnitt
-	=	nichts
O	=	weniger als die Hälfte der Einheit
.	=	Zahlenangaben nicht vorhanden
r	=	berichtigte Zahl
p	=	vorläufige Zahl

Soweit die Werte in den Tabellen keine zusätzlichen Zeichen haben, handelt es sich um durchschnittliche Angaben sämtlicher 20 Berichtsgemeinden. Werten, die mit * versehen sind, liegen Angaben aus 17 Berichtsgemeinden zugrunde. Werte mit ** sind Durchschnittspreise, ermittelt auf Einzelpreisen aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen. Ein Punkt in einem Tabellenfeld deutet darauf hin, daß Zahlenangabe nicht vorliegt.

1. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von 1962 bis 1969
- Gliederung nach dem Verwendungszweck -

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebenshaltung	Hauptgruppe								
		Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmiete	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen			Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
							für Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung	für die Körper- und Gesundheits- pflege	für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke	
1963 D	103,1	103,0	102,6	105,1	103,2	102,2	103,3	103,2	103,3	102,0
1964 D	105,5	105,4	104,2	110,0	105,4	103,2	104,5	107,2	106,8	103,6
1965 D	108,8	109,2	106,8	115,4	108,0	105,0	105,1	112,7	110,7	106,0
1966 D	113,1	112,8	109,8	126,3	109,5	107,5	108,8	120,6	114,8	108,8
1967 D	115,2	112,8	111,6	136,6	111,1	107,6	112,0	123,8	118,1	111,3
1968 D	117,5	111,9	111,7	150,3	118,6	108,1	115,4	130,7	120,5	113,8
1969 D										
1962 Januar	99,2	98,9	99,0	98,9	100,3	99,2	99,8	97,7	101,2	99,3
Februar	99,3	99,1	99,0	98,9	100,4	100,0	99,8	97,9	99,7	99,5
März	99,6	99,6	99,1	98,9	100,3	100,9	99,8	98,3	99,9	99,6
April	100,0	100,5	99,6	99,8	99,9	100,1	100,0	99,5	99,4	99,6
Mai	100,2	101,1	99,9	99,8	99,0	99,8	100,0	99,9	99,2	99,5
Juni	100,3	101,6	100,0	99,8	98,3	98,8	100,0	100,0	99,2	99,5
Juli	100,3	101,2	100,3	100,3	99,1	98,6	100,0	100,4	99,2	99,6
August	99,7	99,5	100,4	100,3	99,7	98,1	100,0	100,9	100,1	100,5
September	99,7	99,1	100,5	100,3	100,5	99,1	100,2	101,0	100,2	100,6
Oktober	100,0	99,2	100,6	101,1	101,3	100,0	100,2	101,2	100,5	100,7
November	100,4	99,6	100,7	101,1	101,7	101,5	100,2	101,3	100,7	100,8
Dezember	101,1	100,6	101,0	101,1	101,7	103,6	100,2	101,4	100,8	100,9
1963 Januar	102,2	102,1	101,7	103,3	102,3	102,6	102,6	102,3	101,3	101,1
Februar	103,1	103,5	101,9	103,7	103,4	104,3	102,7	102,4	101,4	101,2
März	103,3	104,0	102,0	103,9	103,1	103,3	102,6	102,6	101,6	101,4
April	103,4	103,9	102,3	104,8	102,7	102,3	103,3	102,7	103,1	101,4
Mai	103,3	103,8	102,5	104,9	101,5	102,0	103,3	102,8	103,2	101,4
Juni	102,8	103,0	102,6	104,9	101,4	100,6	103,3	102,8	103,5	101,4
Juli	102,6	102,2	102,9	105,4	101,7	100,4	103,4	103,4	103,9	101,5
August	102,2	100,9	102,9	105,5	102,1	100,8	103,4	103,5	103,8	102,7
September	102,7	101,6	102,9	105,5	102,7	101,7	103,6	103,5	104,0	102,7
Oktober	103,3	102,6	103,0	105,9	105,3	101,9	103,6	103,9	104,2	102,9
November	103,8	103,5	103,1	106,1	105,6	102,5	103,8	104,0	104,7	103,1
Dezember	104,8	104,9	103,2	107,0	106,1	104,5	103,8	104,1	104,8	103,1
1964 Januar	105,3	105,6	103,6	108,1	106,4	104,2	104,2	105,3	105,2	102,9
Februar	105,3	105,6	103,8	108,2	106,4	104,2	104,2	105,5	105,5	102,9
März	105,4	105,6	103,8	108,5	106,1	104,5	104,2	105,5	105,7	103,1
April	105,4	105,4	104,1	109,4	104,5	103,4	104,1	105,9	107,1	103,2
Mai	105,4	105,6	104,3	109,6	104,0	102,8	104,1	106,8	106,9	103,0
Juni	105,2	105,3	104,3	109,6	104,1	101,6	104,1	107,3	107,0	103,1
Juli	105,2	105,2	104,2	109,9	104,3	101,5	104,1	107,5	107,1	103,2
August	105,3	105,0	104,3	110,0	104,4	101,7	105,1	107,8	107,2	104,0
September	105,3	104,7	104,2	110,3	105,0	102,1	105,1	107,9	107,2	104,2
Oktober	105,7	104,6	104,5	112,0	106,2	103,6	105,1	108,5	107,5	104,5
November	106,2	105,5	104,7	112,3	106,6	104,1	105,1	109,0	107,7	104,6
Dezember	106,7	106,2	104,8	112,5	106,7	105,1	104,7	109,1	107,8	104,7
1965 Januar	107,3	106,9	105,6	113,8	108,4	105,0	104,6	110,6	108,3	104,8
Februar	107,3	106,6	105,8	113,9	108,5	105,3	104,6	110,9	108,8	104,9
März	107,6	107,1	106,0	114,1	108,4	105,2	104,8	111,1	109,2	105,2
April	107,9	107,6	106,2	114,5	106,2	104,9	104,8	111,9	110,7	105,2
Mai	108,3	108,8	106,5	114,5	106,2	104,7	104,8	111,9	110,8	105,1
Juni	108,8	110,0	106,6	114,6	106,6	103,7	104,8	112,0	110,9	105,3
Juli	109,1	110,1	106,8	115,6	108,2	103,5	105,2	112,8	111,0	105,9
August	109,1	109,8	106,9	116,0	107,4	103,7	105,5	113,1	111,1	106,9
September	109,4	109,9	107,4	116,2	108,0	104,5	105,5	113,5	111,5	106,9
Oktober	109,8	110,2	107,8	117,1	109,2	105,3	105,5	114,0	111,8	107,2
November	110,4	111,2	108,1	117,4	109,5	106,0	105,5	115,1	111,9	107,2
Dezember	111,1	112,1	108,3	117,5	109,7	107,8	105,5	116,0	112,1	107,3
1966 Januar	111,8	112,2	108,6	121,9	109,9	107,9	106,3	118,2	112,8	107,8
Februar	112,0	112,3	108,7	122,7	110,1	107,7	106,3	118,6	112,9	107,8
März	112,4	112,7	109,2	123,0	110,0	107,5	108,1	119,1	113,4	107,9
April	113,1	113,4	109,4	125,3	108,0	107,7	109,7	119,6	114,3	108,0
Mai	113,4	114,1	109,6	125,6	107,3	107,2	109,7	120,1	114,6	108,1
Juni	113,3	113,9	109,7	125,7	107,6	106,3	109,7	120,6	114,9	108,0
Juli	113,4	113,5	109,7	127,8	108,1	106,2	109,7	121,3	115,1	108,2
August	113,1	112,2	109,9	127,9	108,4	106,3	110,2	121,4	115,1	109,4
September	113,0	111,9	110,2	128,2	109,1	106,7	109,2	121,4	115,4	109,6
Oktober	113,4	111,9	110,7	129,2	110,9	107,5	108,9	122,0	116,2	109,9
November	114,0	112,8	111,0	129,3	112,0	108,8	109,1	122,1	116,2	110,2
Dezember	114,4	113,2	111,2	129,5	112,4	110,2	109,1	122,2	116,2	110,2
1967 Januar	114,8	113,0	111,4	131,7	112,7	109,7	111,0	122,9	116,5	110,9
Februar	114,9	113,1	111,4	132,0	112,6	109,2	110,9	122,9	117,1	110,9
März	115,0	113,5	111,5	132,1	112,1	108,8	111,0	122,8	117,3	110,9
April	115,2	113,9	111,6	134,1	108,3	108,3	111,1	122,8	118,4	110,9
Mai	115,3	114,1	111,6	134,9	107,8	108,1	111,1	122,8	118,4	110,7
Juni	115,4	114,0	111,7	137,0	108,3	106,2	111,4	123,5	118,1	110,7
Juli	115,4	113,6	111,7	138,1	109,5	105,7	112,2	124,4	118,2	110,8
August	115,0	112,0	111,6	138,4	111,0	106,0	112,9	124,4	118,3	112,0
September	114,9	111,5	111,4	138,6	110,9	106,6	112,9	124,6	118,3	112,0
Oktober	115,1	111,2	111,5	139,6	112,7	107,1	113,1	124,6	119,1	112,0
November	115,5	111,6	111,6	140,9	113,3	107,5	113,1	124,6	119,0	112,1
Dezember	115,6	111,5	111,6	141,4	114,7	107,5	113,1	124,8	119,0	112,1

noch: 1. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von 1962 bis 1969
- Gliederung nach dem Verwendungszweck -

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebenshaltung	Hauptgruppe								
		Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmiete	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen			Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
							für Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung	für die Körper- und Gesundheits- pflege	für Bildungs- und Unterhaltungs- zwecke	
1968 Januar	117,0	112,4	111,6	145,4	119,7	108,0	114,9	129,5	119,4	113,5
1968 Februar	117,1	111,8	111,5	146,3	121,5	109,1	114,9	130,0	120,2	113,4
1968 März	117,2	111,7	111,5	147,2	121,2	109,3	115,3	130,0	120,3	113,5
1968 April	117,3	111,9	111,5	148,5	117,1	109,6	115,2	130,2	120,2	113,3
1968 Mai	117,2	111,7	111,6	150,0	115,5	108,5	115,2	130,2	120,4	113,4
1968 Juni	117,4	112,3	111,6	150,2	115,4	108,3	115,2	130,2	120,4	113,4
1968 Juli	117,2	111,4	111,7	150,4	116,2	108,1	115,6	131,3	120,5	113,6
1968 August	117,0	111,1	111,7	151,1	116,5	106,8	115,7	131,4	120,6	113,6
1968 September	117,2	110,8	111,8	152,4	117,6	106,8	115,8	131,4	120,8	114,4
1968 Oktober	117,7	111,5	111,9	153,3	120,4	106,8	115,8	131,5	120,8	114,4
1968 November	118,4	112,6	112,1	153,6	121,1	107,8	115,9	131,6	120,8	114,5
1968 Dezember	118,8	113,2	112,1	155,4	121,4	108,3	115,7	131,6	121,0	114,5
1969 Januar	119,8	114,2	112,2	159,7	121,7	109,0	114,7	132,4	121,3	115,4
1969 Februar	120,0	114,1	112,2	160,5	121,2	110,2	114,7	132,4	121,3	115,4
1969 März	120,2	114,6	112,2	160,9	120,9	109,8	114,8	132,7	121,3	115,4
1969 April	120,4	115,4	112,3	161,5	118,5	108,8	114,8	132,7	121,5	115,6
1969 Mai	120,8	116,1	112,4	162,0	117,3	110,0	114,6	133,1	121,7	115,6
1969 Juni	120,8	115,8	112,5	162,5	116,8	110,0	114,7	133,1	121,8	115,7
1969 Juli	120,4	115,0	112,4	162,8	116,9	109,0	114,7	133,2	121,9	115,7
1969 August	120,3	114,6	112,5	163,2	117,1	108,4	114,1	134,1	122,2	117,4
1970 Januar										
1970 Februar										
1970 März										
1970 April										
1970 Mai										
1970 Juni										
1970 Juli										
1970 August										
1970 September										
1970 Oktober										
1970 November										
1970 Dezember										

2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte nach Hauptgruppen,
Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung
August 1969
1962 = 100

Art der Angabe	1968	1969				Veränderung in % August 1969 gegen	
	August	Mai	Juni	Juli	August	Aug. 68	Juli 69
<u>Index für die Gesamtlebenshaltung</u>							
Preisindex für die Lebenshaltung	117,0	120,8	120,8	120,4	120,3	+ 2,8	- 0,1
<u>Index für Hauptgruppen¹⁾</u>							
Nahrungs- und Genußmittel ²⁾	111,1	116,1	115,8	115,0	114,6	+ 3,2	- 0,3
Kleidung, Schuhe	111,7	112,4	112,5	112,4	112,5	+ 0,7	+ 0,1
Wohnungsmiete	151,1	162,0	162,5	162,8	163,2	+ 8,0	+ 0,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	116,5	117,3	116,8	116,9	117,1	+ 0,5	+ 0,2
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	106,8	110,0	110,0	109,0	108,4	+ 1,5	- 0,6
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	115,7	114,6	114,7	114,7	114,1	- 1,4	- 0,5
Körper- und Gesundheitspflege	131,4	133,1	133,1	133,2	134,1	+ 2,1	+ 0,7
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	120,6	121,7	121,8	121,9	122,2	+ 1,3	+ 0,2
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Leistungen	113,6	115,6	115,7	115,7	117,4	+ 3,3	+ 1,5
<u>Index für Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung</u>							
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	108,6	111,8	111,6	110,9	110,6	+ 1,8	- 0,3
Nahrungsmittel zusammen	109,6	116,4	116,1	114,8	114,3	+ 4,3	- 0,4
nicht verarbeitete Frischwaren	90,4	120,9	118,1	109,8	105,2	+ 16,4	- 4,2
sonstige Nahrungsmittel	113,6	115,5	115,6	115,8	116,2	+ 2,3	+ 0,3
Andere Waren	107,9	108,7	108,6	108,3	108,0	+ 0,1	- 0,3
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	130,8	132,4	132,4	133,0	133,6	+ 2,1	+ 0,5
Wohnungs- (Garagen-)nutzung	150,6	161,4	161,9	162,2	162,6	+ 8,0	+ 0,2

1) Nach dem neuen Güterverzeichnis für den privaten Verbrauch. - 2) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

3. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen nach Bedarfgruppen *)

1938 bis 1969

1962 = 100

Jahr Monat	Preisindex für									
	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ¹⁾	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr	die Gesamt- lebenshaltung
1938 D	47,0	43,8	63,9	49,3	54,8	49,1	48,9	57,6	50,2	50,8
1948 2. Halbjahr	79,8	157,1	66,0	64,2	117,9	113,0	84,2	75,2	70,7	86,5
1949 D	83,5	122,7	65,8	67,5	105,5	102,4	85,9	77,6	71,5	85,2
1950 D	75,5	117,9	66,1	67,1	89,3	89,7	78,6	74,9	70,8	78,5
1951 D	83,5	116,6	67,3	72,1	98,7	98,6	86,1	80,9	79,3	85,2
1952 D	86,6	118,6	68,6	76,8	98,2	91,7	85,3	83,0	83,6	86,6
1953 D	84,4	111,6	70,7	79,1	92,5	86,6	83,8	81,7	84,6	84,7
1954 D	85,7	103,8	70,8	83,5	90,9	86,1	82,8	80,2	85,2	84,9
1955 D	88,2	102,8	73,0	85,7	91,4	85,9	85,1	80,9	85,7	86,6
1956 D	90,9	102,4	77,8	86,9	93,2	86,6	86,8	84,1	84,9	89,0
1957 D	92,1	102,0	79,3	90,2	96,7	90,1	88,1	87,0	85,7	90,8
1958 D	93,5	100,9	80,6	96,2	98,7	92,8	90,6	89,5	92,3	92,8
1959 D	95,8	99,5	82,7	96,9	97,7	92,7	91,8	90,9	94,1	94,0
1960 D	95,4	98,8	88,5	97,5	97,6	94,6	93,2	93,1	95,9	95,0
1961 D	96,6	98,8	96,5	98,2	98,7	96,5	95,9	96,7	99,0	97,2
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	103,6	100,3	106,2	102,6	101,6	103,0	102,3	103,7	104,2	103,3
1964 D	106,1	100,4	112,5	104,3	102,5	105,3	104,3	106,5	105,1	105,6
1965 D	111,0	100,5	118,3	106,7	104,8	108,5	107,5	111,0	106,1	109,3
1966 D	114,4	105,4	131,0	108,2	106,7	112,4	112,4	115,8	109,9	113,7
1967 D	113,6	108,4	141,3	109,4	105,7	114,4	113,7	119,2	113,2	115,5
1968 D	112,0	109,4	154,9	118,0	104,2	114,7	118,9	123,2	116,7	117,5
1968 Dezember .	113,5	109,4	161,1	120,6	104,1	114,9	119,6	124,2	117,5	118,9
1969 Januar . .	114,8	109,5	167,4	120,7	104,1	115,1	120,0	124,8	116,7	120,1
Februar . .	114,6	109,4	168,6	120,5	104,1	115,1	120,0	124,9	116,7	120,1
März	115,2	109,3	169,3	120,3	104,2	115,2	120,1	124,7	116,8	120,4
April	116,4	109,3	169,5	118,3	104,3	115,3	120,1	124,8	116,7	120,8
Mai	117,4	109,3	170,2	117,2	104,3	115,5	120,2	125,0	116,5	121,2
Juni	117,1	109,1	170,5	116,9	104,3	115,5	120,0	125,2	116,4	121,1
Juli	115,8	109,1	171,1	117,0	104,4	115,6	120,2	125,6	116,6	120,8
August . . .	115,8	108,9	171,5	117,2	104,4	115,7	120,3	127,5	116,1	120,9
September .										
Oktober . .										
November . .										
Dezember . .										

4. Preisindex für die Gesamtlebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen *)

1939 bis 1969

1958, 1950 und 1938 = 100

Jahr	Preisindex für die Gesamtlebenshaltung			Jahr Monat	Preisindex für die Gesamtlebenshaltung		
	1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100		1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100
1938 D	54,8	64,7	100	1968 Dezember . .	128,2	151,5	234,1
1948 2. Halbjahr	93,3	110,2	170,3	1969 Januar	129,5	153,0	236,4
1949 D	91,8	108,5	167,7	Februar	129,5	153,0	236,4
1950 D	84,6	100	154,5	März	129,8	153,4	237,0
1951 D	91,8	108,5	167,7	April	130,2	153,9	237,8
1952 D	93,4	110,3	170,5	Mai	130,7	154,4	238,6
1953 D	91,3	107,9	166,7	Juni	130,6	154,3	238,4
1954 D	91,5	108,2	167,1	Juli	130,2	153,9	237,8
1955 D	93,4	110,3	170,5	August	130,3	154,0	238,0
1956 D	95,9	113,4	175,2	September			
1957 D	97,9	115,7	178,7	Oktober			
1958 D	100	118,2	182,7	November			
1959 D	101,3	119,7	185,0	Dezember			
1960 D	102,4	121,0	187,0				
1961 D	104,8	123,8	191,3				
1962 D	107,8	127,4	196,9				
1963 D	111,4	131,6	203,3				
1964 D	113,8	134,5	207,9				
1965 D	117,8	139,2	215,1				
1966 D	122,5	144,9	223,9				
1967 D	124,5	147,1	227,4				
1968 D	126,6	149,6	231,2				

*) Lebenshaltungsausgaben von rund 750 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962 (für die Zeit von Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958, für die Zeit davor mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950). - 1) Die Wohnmieten wurden bis einschl. 1962 im allgemeinen im Januar, April, Juli und Oktober erhoben. Bei den neben Altbau-Wohnungen erfaßten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden.

5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen nach Hauptgruppen, Bedarfsgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung August 1969

1962 = 100

Art der Angabe	1968	1969				Veränderung in % August 1969 gegen	
	August	Mai	Juni	Juli	August	August 68	Juli 69
		<u>Index für die Gesamtlebenshaltung</u>					
Preisindex für die Lebenshaltung	117,1	121,2	121,1	120,8	120,9	+ 3,2	+ 0,1
		<u>Index für Hauptgruppen¹⁾</u>					
Nahrungs- und Genußmittel ²⁾	110,7	116,0	115,8	114,7	114,7	+ 3,6	-
Kleidung, Schuhe	114,6	115,4	115,5	115,5	115,6	+ 0,9	+ 0,1
Wohnungsmiete	157,4	172,5	172,9	173,3	173,7	+10,4	+ 0,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	117,1	117,6	117,3	117,4	117,6	+ 0,4	+ 0,2
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	108,2	108,6	108,6	108,9	109,0	+ 0,7	+ 0,1
Waren und Dienstleistungen für							
Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	117,2	116,7	116,7	116,8	116,3	- 0,8	- 0,4
Körper- und Gesundheitspflege	125,9	126,9	126,8	126,8	127,1	+ 1,0	+ 0,2
Bildungs- und Unterhaltungszwecke . . .	114,5	115,7	115,8	116,3	116,4	+ 1,7	+ 0,1
Persönliche Ausetattung, sonstige Waren und Leistungen	121,8	124,6	124,6	124,8	128,7	+ 5,7	+ 3,1
		<u>Index für Bedarfsgruppen</u>					
Ernährung	110,7	117,4	117,1	115,8	115,8	+ 4,6	-
Getränke und Tabakwaren	109,6	109,3	109,1	109,1	108,9	- 0,6	- 0,2
Wohnung	155,9	170,2	170,5	171,1	171,5	+10,0	+ 0,2
Heizung und Beleuchtung	116,7	117,2	116,9	117,0	117,2	+ 0,4	+ 0,2
Hausrat	104,2	104,3	104,3	104,4	104,4	+ 0,2	-
Bekleidung	114,6	115,5	115,5	115,6	115,7	+ 1,0	+ 0,1
Reinigung und Körperpflege	119,3	120,2	120,0	120,2	120,3	+ 0,8	+ 0,1
Bildung, Unterhaltung und Erholung	123,0	125,0	125,2	125,6	127,5	+ 3,7	+ 1,5
Verkehr	116,8	116,5	116,4	116,6	116,1	- 0,6	- 0,4
		<u>Index für Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung</u>					
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	110,2	113,4	113,2	112,6	112,6	+ 2,2	-
Nahrungsmittel zusammen	109,7	116,6	116,3	114,9	114,9	+ 4,7	-
nicht verarbeitete Frischwaren	90,9	118,7	116,5	108,5	107,0	+17,7	- 1,4
sonstige Nahrungsmittel	114,3	116,1	116,3	116,5	116,9	+ 2,3	+ 0,3
Andere Waren	110,5	110,7	110,6	110,7	110,7	+ 0,2	-
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	127,0	128,6	128,6	129,1	130,0	+ 2,4	+ 0,7
Wohnungs- (Garagen-)nutzung	157,0	172,0	172,3	172,8	173,1	+10,3	+ 0,2

1) Nach dem neuen Güterverzeichnis für den privaten Verbrauch. - 2) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

6. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten

1962 -

Ware und Leistung	1968	1969		Veränderung in % August 1969 gegen	
	August	Juli	August	August 1968	Juli 1969
<u>Ernährung</u>	110,7	115,8	115,8	+ 4,6	-
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt . . .	104,3	112,2	111,7	+ 7,1	- 0,4
Getreideerzeugnisse	125,1	126,1	126,4	+ 1,0	+ 0,2
Brot	131,5	132,5	132,7	+ 0,9	+ 0,2
Backwaren	129,1	131,4	131,7	+ 2,0	+ 0,2
Nährmittel 1)	108,5	108,4	108,7	+ 0,2	+ 0,3
Zucker, Süßwaren und Kakao	97,1	98,2	98,6	+ 1,5	+ 0,4
Marmelade und Honig	107,0	106,6	106,8	- 0,2	+ 0,2
Hülsenfrüchte	102,0	101,9	101,7	- 0,3	- 0,2
Trockenfrüchte	112,6	112,1	111,9	- 0,6	- 0,2
Gemüse- und Obstkonserven	86,1	84,0	84,1	- 2,3	+ 0,1
Pflanzliches Öl und Fette	107,7	106,7	106,9	- 0,7	+ 0,2
Öl und Kokosfett	102,4	99,4	98,9	- 3,4	- 0,5
Margarine	109,4	109,0	109,3	- 0,1	+ 0,3
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	84,4	108,7	106,7	+ 26,4	- 1,8
Kartoffeln	71,2	127,7	107,4	+ 50,8	- 15,9
Gemüse	73,3	82,9	73,9	+ 0,8	- 10,9
Obst und Südfrüchte	96,0	118,6	127,5	+ 32,8	+ 7,5
Obst	95,7	123,4	129,2	+ 35,0	+ 4,7
Südfrüchte	96,7	110,4	124,5	+ 28,7	+ 12,8
Speisegewürze ¹⁾	113,1	112,8	112,8	- 0,3	-
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	115,0	117,8	118,2	+ 2,8	+ 0,3
Milch und Milcherzeugnisse	116,2	120,6	120,9	+ 4,0	+ 0,2
Milch	116,4	124,2	124,6	+ 7,0	+ 0,3
Butter	109,0	109,5	109,5	+ 0,5	-
Käse	130,5	134,3	134,6	+ 3,1	+ 0,2
Eier	105,4	102,3	102,3	- 2,9	-
Schweineschmalz	98,4	95,2	95,2	- 3,3	-
Fleisch, Fleischwaren und Geflügel	115,1	117,8	118,4	+ 2,9	+ 0,5
Fleisch	111,5	116,4	117,4	+ 5,3	+ 0,9
Fleischwaren	119,2	120,5	120,8	+ 1,3	+ 0,2
Geflügel	103,2	102,9	103,8	+ 0,6	+ 0,9
Fische und Fischwaren	128,4	133,2	133,5	+ 4,0	+ 0,2
Frischfisch	142,9	154,9	155,1	+ 8,5	+ 0,1
Bücklinge	147,1	159,2	160,3	+ 9,0	+ 0,7
Fischkonserven	112,3	111,9	112,2	- 0,1	+ 0,3
Nichtalkoholische Getränke ¹⁾	102,4	104,6	105,0	+ 2,5	+ 0,4
Fertige Mahlzeiten (Verbrauch in Gaststätten)	140,3	142,6	142,7	+ 1,7	+ 0,1
<u>Getränke und Tabakwaren</u>	109,6	109,1	108,9	- 0,6	- 0,2
Bohnenkaffee	90,3	89,7	89,7	- 0,7	-
Tee	88,9	88,2	88,2	- 0,8	-
Alkoholische Getränke	114,1	112,8	112,6	- 1,3	- 0,2
Bier	113,9	111,9	111,5	- 2,1	- 0,4
Doppelkorn	108,0	107,5	107,2	- 0,7	- 0,3
+) Tabakwaren	109,6	109,6	109,6	-	-
<u>Wohnung</u>	155,9	171,1	171,5	+ 10,0	+ 0,2
darunter					
Wohnungsmiete	157,4	173,3	173,7	+ 10,4	+ 0,2
Altbau ohne Bad	161,7	172,1	172,1	+ 6,4	-
Altbau mit Bad	161,7	175,1	175,1	+ 8,3	-
Neubau mit Bad	153,1	173,2	174,0	+ 13,7	+ 0,5

1) Indexziffer setzt sich aus Ergebnissen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen zusammen.

mit mittlerem Einkommen nach Waren- und Leistungsgruppen August 1969

100

Ware und Leistung	1968	1969		Veränderung in % August 1969 gegen	
	August	Juli	August	August 1968	Juli 1969
<u>Heizung und Beleuchtung</u>	116,7	117,0	117,2	+ 0,4	+ 0,2
darunter					
Holz	130,0	131,3	131,3	+ 1,0	-
Kohle	116,9	117,9	118,2	+ 1,1	+ 0,3
Heizöl	101,7	99,2	99,9	- 1,8	+ 0,7
Gas	123,4	123,4	123,4	-	-
Elektrischer Strom	115,9	115,9	115,9	-	-
<u>Hausrat</u>	104,2	104,4	104,4	+ 0,2	-
darunter					
Möbel aus Holz und Polstermöbel	108,3	108,4	108,5	+ 0,2	+ 0,1
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	109,9	110,4	110,3	+ 0,4	- 0,1
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	112,2	112,8	113,0	+ 0,7	+ 0,2
Porzellan-, Steingut-, Glas- und Kunststoffwaren 1)	104,2	105,2	105,3	+ 1,1	+ 0,1
Öfen und Herde (ohne Elektroherd)	104,3	103,1	103,7	- 0,6	+ 0,6
Metallwaren	116,2	118,2	118,3	+ 1,8	+ 0,1
Elektrotechnische Gegenstände	90,7	89,7	89,7	- 1,1	-
<u>Bekleidung</u>	114,6	115,6	115,7	+ 1,0	+ 0,1
darunter					
Oberkleidung	115,0	115,7	115,8	+ 0,7	+ 0,1
Herrenoberkleidung	109,3	110,3	110,5	+ 1,1	+ 0,2
Damenoberkleidung	115,7	115,9	116,0	+ 0,3	+ 0,1
Knabenoberkleidung	118,5	119,3	119,4	+ 0,8	+ 0,1
Mädchenoberkleidung	120,9	122,1	122,6	+ 1,4	+ 0,4
Unterkleidung	109,8	110,9	111,1	+ 1,2	+ 0,2
Herrenunterkleidung	108,3	108,6	108,5	+ 0,2	- 0,1
Damenunterkleidung	108,9	110,6	110,9	+ 1,8	+ 0,3
Knabenunterkleidung	115,1	116,8	116,9	+ 1,6	+ 0,1
Mädchenunterkleidung	111,1	112,2	112,3	+ 1,1	+ 0,1
Garne	111,4	113,7	113,9	+ 2,2	+ 0,2
Schuhe	117,7	118,4	118,4	+ 0,6	-
Besohlen von Schuhen	115,0	116,9	116,9	+ 1,7	-
<u>Reinigung und Körperpflege</u>	119,3	120,2	120,3	+ 0,8	+ 0,1
darunter					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	109,6	109,6	109,8	+ 0,2	+ 0,2
+) Seifen	122,1	122,4	122,4	+ 0,2	-
Andere Waschmittel 1)	101,7	101,7	101,9	+ 0,2	+ 0,2
Putzmittel 1)	117,4	117,1	117,1	- 0,3	-
Mittel zur Körper- und Gesundheitspflege ¹⁾	115,8	116,6	116,8	+ 0,9	+ 0,2
Friseurleistungen	136,4	138,0	138,2	+ 1,3	+ 0,1
<u>Bildung, Unterhaltung und Erholung</u>	123,0	125,6	127,5	+ 3,7	+ 1,5
darunter					
Druckerzeugnisse, Papier- und Schreibwaren ¹⁾	125,6	129,9	130,4	+ 3,8	+ 0,4
Druckerzeugnisse ¹⁾	128,6	133,2	133,8	+ 4,0	+ 0,5
Papierwaren	112,5	114,8	115,0	+ 2,2	+ 0,2
Schreibwaren 1)	116,7	121,3	122,0	+ 4,5	+ 0,6
Eintritt zu Oper, Theater und Kino	152,6	155,7	155,3	+ 1,8	- 0,3
<u>Verkehr</u>	116,8	116,6	116,1	- 0,6	- 0,4
Öffentliche Verkehrsmittel ¹⁾	124,2	124,2	124,2	-	-
Örtliche Verkehrsmittel	148,2	148,2	148,2	-	-
+) Eisenbahn	116,8	116,8	116,8	-	-
+) Postgebühren	148,0	148,0	148,0	-	-

7. Verbraucherpreise und Preise für Dienst

Ware	Mengen- einheit	1969			Ware	Mengen- einheit	1969			
		Juli		August			Juli		August	
		DM	1962 = 100				DM	1962 = 100		
<u>Fleisch, Fleischwaren, Geflügel</u>					<u>Speisefette, Öle</u>					
Rindfleisch										
zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	5,82	5,86	116,2	Margarine	**				
zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen .	1 kg	10,03	10,06	130,6	sog. Spitzensorte, in 1/4-kg-Packungen	**	1 kg	2,64	2,65	112,4
Schweinefleisch					Sondermarke, sog. <u>Delikates-</u> Margarine, in 1/4-kg-Packg. .	1 kg	3,05	3,06	108,2	
Kotelett	1 kg	7,61	7,74	110,8	Kokosfett in Platten, Markenware	**	1 kg	3,03	3,01 ¹⁾	113,2
frisches Bauchfleisch, wie gewachsen	1 kg	4,15	4,16	96,4	Schweineschmalz inländischer Herkunft	1 kg	2,11	2,11	84,5	
Kalbfleisch, Keule mit Bein .	1 kg	10,18	10,21	137,3	Pflanzenöl in Dosen oder Flaschen, einfache Qualität (kein Olivenöl)	1 Liter	1,89	1,88	92,5	
Hammelfleisch, Schulter/Bug, wie gewachsen	1 kg	7,76	7,74 ¹⁾	133,7	<u>Brot, Backwaren</u>					
Kalbsleberwurst, gute Qualität	1 kg	9,12	9,17 ¹⁾	120,5	Ortsübliches Roggenbrot . . .	1 kg	1,21	1,22	138,5	
Jagd- oder Schinkenwurst . . .	1 kg	7,72	7,74	123,3	Helles Mischbrot	1 kg	1,29	1,29	135,0	
Streichmettwurst, fein (Braunschweiger Art)	1 kg	7,20	7,20	117,9	Dunkles Mischbrot	1 kg	1,25	1,25	137,0	
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	13,61	13,61 ¹⁾	132,4	Weißbrot	1 kg	1,49	1,49	131,1	
Bauchspeck, geräuchert, mager (Dörrfleisch)	1 kg	6,02	6,04	102,6	Kleingebäck, Wasserware (Semmel, Brötchen u. dgl.) . .	1 kg	2,12	2,12	123,7	
Suppenhuhn, kochfertig	* 1 kg	4,06	4,11	111,0	Einfaches Hefengebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.)	1 St	0,26	0,26	141,1	
Brathähnchen (oder Brat- hähnchen), bratfertig	* 1 kg	4,10	4,11	90,7	Kekamischung, Markenware . . .	+ 1 Pak- kung	.	.	113,0	
<u>Fisch, Fischwaren</u>					<u>Nährmittel, Kaffe-Ersatz</u>					
<u>Seefisch</u>					Weizenmehl, inländ. Haushaltsmehl Type					
Kabeljau (oder Dorsch) . . .	1 kg	4,13	4,10	154,0	405, in 1-kg-Packungen	1 kg	1,03	1,04	106,1	
<u>Fischfilet</u>					Weizengrieß in 1/2-kg-Packg., (kein Kindergrieß)	1 kg	1,47	1,47	124,4	
Seelachs oder Rotbarsch . . .	1 kg	4,25	4,24	156,6	Langkornreis, glasiert, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,95	1,95	139,0	
Seelachs	** 1 kg	3,34	3,28	111,1	Linzen, mittlere Größe, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	2,16	2,15	92,7	
Kabeljau (oder Dorsch) . . .	** 1 kg	4,52	4,66	160,0	Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, I. Sorte, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,57	1,57	111,2	
Rotbarsch	** 1 kg	5,50	5,52	153,4	Haferflocken, <u>einfache Sorte</u> , in 1/2-kg-Packg., Markenware	+ 1 kg	1,31	1,31	113,7	
Heringe in Tomatensoße, in 200-g-Dosen	* 1 kg	4,44	4,45	109,1	Haferflocken, <u>I. Sorte</u> , in 1/2-kg-Packungen, Markenware	+ 1 kg	2,37	2,37	112,7	
Rollmops in kleinen Dosen oder Gläsern	* 1 kg	6,06	6,08	136,8	Nudeln, Eierware, in 1/2-kg- Packungen, Markenware	+ 1 kg	3,16	3,16	114,1	
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten, in Olivenöl (1/4 club, 30 mm, Büchse netto 125 g) . .	* 1 kg	8,86	8,87 ¹⁾	101,2	Makkaroni, Grießware, in 1/2-kg-Packg., Markenware .	+ 1 kg	2,07	2,07	132,7	
<u>Milch, Milcherzeugnisse, Eier</u>					<u>Zucker, Süßwaren</u>					
Frische Vollmilch in Flaschen, (ohne Pfand) - falls in Fla- schen nicht erhältlich, in "Einweg-Packg" - mindest. 3 % Fettgeh. (keine Vorzugsmilch).	1/2 Liter	0,36	0,36	129,4	Kinderstärkemehl, in 1/4-kg-Packg., Markenware .	+ 1 kg	2,55	2,55	110,5	
Kondensierte Milch, ungezuckert, Mindestfettgehalt 7,5 %, bei Abnahme von 3 Dosen zu je etwa 170 g Füllgewicht .	3 Dosen	0,91	0,91	107,0	Puddingpulver, Vanillegeschmack, in Beuteln, (etwa 45 g), Markenware	+ 1 Beutel	0,18	0,18	100,4	
Speisequark, 20 % Fett i. Tr., in 250-g-Packungen	1 kg	2,21	2,20	134,7	Fertige Suppen (für 4 Teller reichend), Markenware	+ 1 Beutel	0,60	0,60	98,9	
Käse					Kaffee-Ersatz in 1/4-kg-Packg., Markenware .	+ 1 kg	3,20	3,20	120,5	
Harzer	1 kg	2,92	2,93	142,4	<u>Zucker, Süßwaren</u>					
Camembert, inländ. Herkunft, 45 % Fett i. Tr., in Schachteln zu 125 g . . .	** 1 kg	7,90	7,93	128,4	Zucker, Kristall-Raffinade, in 1-kg-Packungen	** 1 kg	1,22	1,22 ¹⁾	98,4	
Edamer oder Gouda, 40 - 45 % Fett i. Tr., im Anschnitt oder abgepackt	1 kg	6,24	6,24	135,5	Deutscher Imkerhonig in Gläsern zu etwa 1/2 kg . .	** 1 kg	8,54	8,54	107,0	
<u>Ementaler mit Rinde</u> , 45 % Fett i. Tr., im Anschnitt oder abgepackt	1 kg	7,85	7,90	135,1	Ausländischer Bienenhonig, mittlere Qualität, in Gläsern zu etwa 1/2 kg . .	1 kg	3,92	3,94	115,4	
Deutsche Markenbutter in 1/4-kg-Packungen	1 kg	7,70	7,70	109,5	Fruchtbonbons, ungefüllt, in Beuteln	100 g	0,40	0,40	116,1	
Deutsche frische Eier, Kl. A, ²⁾ (60 bis unter 65 g)	1 St	0,20	0,20	100,9						
Ausländische frische Eier, ²⁾ etwa entsprechendes Gewicht .	1 St	0,19	0,19	103,8						

1) Preis beeinflusst durch Qualitätsänderung oder Berichtstellenwechsel; der entsprechende Vormonatspreis ist neu be-
rechnet worden. 2) Gewichtsklasse 3 nach einer Verordnung der EWG ab Mai 1969.

Leistungen sowie Tarife und Gebühren August 1969

Ware	Mengen- einheit	1969			Ware	Mengen- einheit	1969		
		Juli		August			Juli		August
		DM	1962 = 100				DM	1962 = 100	
<u>noch: Zucker, Süßwaren</u>				<u>noch: Obst, Trockenobst, Obstkonserven, Marmelade</u>					
Schokolade in Tafeln, einfache Qualität	100 g	0,59	0,60	102,1	Süße Mandeln, in klein. Beuteln	* 1 kg	9,75	9,78	120,1
Milchschokolade in Tafeln, Markenware	100 g	0,83	0,84	68,2	Obstkonserven in Dosen	1/1 Dose	0,83	0,83	87,7
Pralinen in einfachen 250-g-Packungen, Markenware	*1 Pakk- kung	2,87	2,88	99,0	Apfelsmus, I. Qualität	1/1 Dose	1,52	1,53	106,8
Kakao in Packungen, schwach entölt, Markenware	** 125 g	0,99	0,99 ¹⁾	102,3	Pfirsiche	1/1 Dose	1,68	1,69	95,6
<u>Gewürze, Back-, Speisezutaten</u>				<u>Alkoholfreie Getränke</u>					
Gemahlener weißer Pfeffer in kleinen Beuteln	** 100 g	1,67	1,67	98,1	Einfrucht-Konfitüre in Gläsern mit 450 g Inhalt, mittlere Qualität	1 Glas	1,13	1,13	100,5
Speisesalz, ohne Zusätze, in 1/2-kg-Paketen	** 1 kg	0,45	0,45 ¹⁾	111,6	<u>Apfelsaft, naturrein, mittl. Qual., in 1-l-Einweg-Flasche sonst ohne Flaschenpfand</u>				
Senf in Tuben, Markenware	+100 g	.	.	109,9	Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt, in 0,53-l-Dosen	2/3 Dose	0,94	0,94	93,3
Weinessig, Markenware	+ 1 l	.	.	125,6	Fruchtsaftgetränk, kohlen-säurehaltig, in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, ohne Flaschenpfand	1 Liter	1,04	1,04	102,9
<u>Kartoffeln, Gemüse, Gemüse-konserven</u>				<u>Erfrischungsgetränk, koffein-haltig, (kein Fruchtsaftge-trränk), in Flaschen mit 0,2-0,35 l Inhalt, ohne Fl.-Pfand</u>					
Kartoffeln in Tüten zu 2 1/2 kg abgepackt (vorwiegend fest-kochend oder mehlig fest-kochend), keine Salatware	2 1/2 kg	1,18	0,99	107,4	<u>Genußmittel</u>				
Weißkohl	1 kg	0,65	0,63	95,6	Bohnenkaffee, geröstet, zu 100 oder 125 g abgepackt, mittlere Qualität	500 g	7,73	7,73	89,7
Wirsingkohl	1 kg	0,69	0,65	79,8	Schwarzer Ceylon-Tee, (Orange-Pekoe), mittl. Qual., (o.Gruss u. Spitzen), in Packg.	50 g	1,31	1,31	88,2
Blumenkohl, (15-20 cm Auflagedurchmesser)	1 kg	1,17	1,12	88,8	Flaschenbier, gängigste Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, ohne Flaschenpfand	1 Liter	1,21	1,20	102,8
Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	0,84	0,68	90,0	Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %, in 0,7-l-Flaschen	0,7 l	6,84	6,82 ¹⁾	107,2
Mohrrüben (Speisesöhren, gelbe Rüben, Wurzeln)	1 kg	1,20	0,88	82,0	Zigaretten, gängigste Preislage	+ 11 St	1,00	1,00	109,4
Spinat	1 kg	0,99	0,87	81,0	mittlere Preislage	+ 9 St	1,00	1,00	109,4
Kopfsalat	1 kg	1,04	1,49	50,1	<u>Tabak, Feinschnitt, gängige Preislage</u>				
Lauch (Porree)	1 kg	2,29	2,00	84,0	Oberbekleidung, Stoffe				
Zwiebeln	1 kg	1,16	1,11	109,4	Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit Woll-siegel), Vorderhosenfutter, gute Verarbeitung, Gr. 48	1 St	191,00	191,00	107,3
Grüne Bohnen	1 kg	2,15	1,45	73,3	Dralon, Trevira, Diolen o.ä. Kunstfaser mit 35 % reiner Schurwolle gemischt, mittlere Qualität, Gr. 48	1 St	165,00	166,00	111,6
Erbsen (Schoten)	1 kg	1,86	1,42	100,4	Herren-Mantel, sportlich, Mischgewebe aus Baumwoll-Popeline und Kunstfaser, mittlere Qualität, Gr. 48	1 St	91,60	92,00	116,0
Tomaten	1 kg	1,82	1,31	46,8	Wetterschutzmantel (Regenman-tel), Kunstfaser mit Rücken-gitter, Gr. 48	1 St	27,20	27,30	97,8
Tomatenmark, dreifach konzen-triert, in 100-g-Tuben	* 1 Tube	0,54	0,54	106,7	Sportsakko, Harris Tweed, gute Qualität, Gr. 48	1 St	103,00	103,00	115,3
Junge Erbsen, in Dosen, (Markerbsen), fein, EWG-Norm	1/1 Dose	1,29	1,29	69,6	Herren-Hose, Kunstfas.m.Schur-wolle, gängige Qual., Gr. 48	1 St	42,40	42,50	108,8
Sauerkraut in Gläsern/Dosen, Markenware	+ 1 kg	.	.	104,8	Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Indanthren, Sanfor, Gr. 48	1 St	22,30	22,40	116,4
<u>Obst, Trockenobst, Obst-konserven, Marmelade</u>				<u>Knaben-Anzug m. langer Hose, Sportform, Wolle, gute Qualität, Gr. 152</u>					
Inländische Tafeläpfel, I. Qualität	1 kg	1,78	1,61	98,5					
mittlere Qualität	1 kg	1,06	1,02	83,5					
Ausländische Äpfel, I. Qual.	1 kg	2,33	2,06	137,3					
Süßkirschen	1 kg	2,88	2,77	140,5					
Pflaumen	1 kg	0,83	2,04	250,4					
Erdbeeren, I. Qualität, keine Treibhausware	1 kg	3,03	2,92	203,0					
Weintrauben (Datteltrauben), keine Treibhausware	1 kg	5,03	2,01	38,0					
Zitronen	1 kg	1,66	2,50	165,4					
Apfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,63	1,81	132,0					
Bananen, I. Wahl	1 kg	1,39	1,38	95,8					
Sultaninen, mittl. Sorte, in 250-g-Beuteln	* 1 kg	2,48	2,47	101,9					
Erdnüsse, geschält, gesalzen in Beuteln zu 100 g	* 1 kg	4,74	4,73	113,2					

Ware	Mengen- einheit	1969			Ware	Mengen- einheit	1969		
		Juli		August			Juli		August
		DM		1962 = 100			DM		1962 = 100
noch: <u>Oberbekleidung, Stoffe</u>				<u>Sonstige Bekleidung</u>					
Nietenhosen für Knaben, Blue jeans, Baumwolle, Körper, Gr. 152	** 1 St	10,73	10,73	115,9	<u>Herren-Oberhemd</u> <u>Mako-Popeline</u> mit besonders guten Pflege- u. Trageeigen- schaften (insbes. kochfest, dauernd bügelfrei, saugfähig), gute Qualität, Gr. 39, ange- boten in mehreren Armlängen .	** 1 St	23,90	23,80	107,9
Herren-Weste mit langem Arm, reine Wolle, gute Qualität, feine Strickart, Gr. 50	* 1 St	43,70	43,70	111,4	<u>Kunstfaser</u> , besonders gute Qualität, Gr. 39	** 1 St	22,00	22,00	99,5
Herren-Pullover m. langem Arm, reine Wolle, gängige leichte Qual., feine Strickart, Gr. 50	* 1 St	35,50	35,50	112,6	<u>Mako-Popeline</u> , bügelfrei, mittlere Qualität, Gr. 39 . . .	* 1 St	19,38	19,40	110,0
Knabepullover m. langem Arm, Wolle, gängige Qualität, grobe Strickart, Gr. 152	* 1 St	28,00	28,00	121,2	<u>Kunstfaser</u> , mittlere Qualität, Gr. 39 . . .	* 1 St	15,80	15,80	58,3
Damen-Kostüm, reine Schurwolle (m. Wollsiegel), Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form mit nur geringen modischen Varianten, gut verarbeitet, Gr. 44	** 1 St	153,00	153,00	104,7	<u>Freizeithemd</u> mit kurzem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, dauernd bügelfrei, Gr. 39 . . .	** 1 St	15,44	15,38 ¹⁾	111,2
Damen-Kleid mit langem Arm, zweiteilig, (Jacke und Rock), <u>Strickjersey</u> aus 100 % Kamm- garnwolle, ganz auf Taft ge- füttert, mögl. glatter Stil, gut verarbeitet, Gr. 44	** 1 St	108,00	108,00	112,6	<u>Knaben-Sporthemd</u> mit langem Arm, Baumwolle, einfache Qualität, Gr. 152 . . .	* 1 St	9,92	9,94	115,6
Damenkleid mit halbem oder dreiviertel- langem Arm bedruckte Acetatseide, gute Qual., ohne besondere Appli- kation, gerader Schnitt und gut verarbeitet, Gr. 44	* 1 St	66,10	66,20 ¹⁾	129,5	<u>Herren-Unterjacke</u> mit kurzem Arm, Baumwolle, Doppelripp-Qualität, Gr. 5 . . .	* 1 St	5,05	5,06	112,0
Damenkleid mit halbem oder dreiviertel- langem Arm Dralon, Trevira, Diolen o.ä. <u>Kunstfaser</u> (evtl. mit Wolle gemischt), gängige Qualität, ohne besondere Applikation, gerader Schnitt und gut verarbeitet, Gr. 44	* 1 St	80,80	80,90	112,3	<u>Herren-Unterhose</u> lange Form, Baumwolle, Interlock, gängige Qualität, Gr. 5	* 1 St	6,75	6,75 ¹⁾	121,0
Damen-Rock mit einer Falte, Kunstfaser m. Wolle gemischt, auf Taft gefüttert, glatt, gängige Qualität, Gr. 44	** 1 St	27,30	27,30	105,9	<u>Slip</u> m. breitem Weichelastik- bund, Baumwolle, Feinripp, gute Markenware, Gr. 5	* 1 St	5,28	5,30	119,0
Mädchenkleid mit halbem oder dreiviertellangem Arm Dralon, Trevira, Diolen o.ä. <u>Kunstfaser</u> , gängige Qualität, gerader Schnitt und gut verarbeitet, Gr. 128	* 1 St	37,40	37,40	116,2	<u>Herren-Schlafanzug</u> , bügelleichter Baumwollstoff, einfarbig oder einf.gestreift, gut verarbeitet, Gr. 48	* 1 St	22,30	22,30	116,1
Damen-Pullover mit langem oder dreiviertellangem Raglanarm, reine Wolle, gängige leichte Qualität, feine Strickart, klassische Form, hoch geschlos- sen, gut verarbeitet, Gr. 44 . .	* 1 St	30,20	30,20	113,7	<u>Damen-Garnitur</u> , zweiteilig, <u>Baumwolle</u> , mittlere Qualität, Gr. 44 . . .	* 1 Gar- nitur	6,67	6,68	119,2
Kittelschürze mit halbem Arm, normale Länge, Baumwolle, be- druckt, gängige Qual., Gr. 44	* 1 St	14,78	14,82	117,6	<u>Nylon oder Perlon</u> , mittlere Qualität, Gr. 44 . . .	* 1 Gar- nitur	10,68	10,68	113,9
Berufsmantel für Damen, dreiviertellang, Kunstfaser, farbig, Gr. 44	** 1 St	19,09	19,17	73,7	<u>Damen-Schlüpfer</u> , Wolle, gute Qualität, verstärkter Schritt, normales Bein, Gr. 44	** 1 St	10,01	10,04 ¹⁾	107,9
Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Kunstfaser, mit 35 % reiner Schurwolle gemischt, gängige Qualität, 140 cm breit	* 1 m	15,37	15,37	111,5	<u>Sportgürtel</u> für Damen, Lycra, gute Markenware, Gr. 70	** 1 St	18,01	18,15	125,2
Damen-Kleiderstoff, einfach gemustert, hochver- edelte Baumwolle, bügelfrei, gängige Qualität, 90 cm breit	** 1 m	6,61	6,61	111,4	<u>Damen-Unterkleid</u> , Perlon-Charmeuse, 40 den., einfache Verzierung, gute Qualität, Gr. 44	* 1 St	11,03	11,05	110,4
					<u>Mädchen-Garnitur</u> , zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 128 . . .	* 1 Gar- nitur	4,48	4,48	108,8
					<u>Damen-Nachthemd</u> ohne Arm, Batist, gute Qualität, ohne besondere Applikation, solide verarbeitet, Gr. 44 . . .	** 1 St	16,57	16,57 ¹⁾	101,3
					<u>Strampelhöschen</u> , Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 68 . . .	* 1 St	4,75	4,75	112,0
					<u>Bekleidungszubehör</u>				
					<u>Herren-Hut</u> , Haarfilz	** 1 St	27,20	27,20	121,8
					<u>Herren-Taschenschirm</u> , Kunstseidenbezug, mit Reiß- verschlusßfutteral aus Plastik, gängige Qualität	** 1 St	32,00	32,00	100,0
					<u>Damen-Schirm</u> , Stützschild, Kunstfaserbezug mit einfacher Kunststoffkrücke, gängige Qualität, gut verarbeitet . . .	** 1 St	23,30	23,40	101,0
					<u>Herren-Handschuhe</u> , Nappa, gefüttert, Gr. 8	** 1 Paar	21,90	21,90	121,0

Leistungen sowie Tarife und Gebühren August 1969

Ware	Mengen- einheit	1969			Ware	Mengen- einheit	1969		
		Juli		August			Juli		August
		DM	1962 = 100				DM	1962 = 100	
<u>noch: Bekleidungszubehör</u>				<u>Möbel, Bodenbelag</u>					
Damen-Handschuhe, Kalbs- oder Ziegenleder, ungefüttert, einfache Ausführung, Gr. 7 . .	** 1 Paar	17,94	17,94	123,1	Küchenschrank mit Kunststoffbelag, 2- oder 3-türig, 140-160 cm breit . .	1 St	453,00	454,00	112,8
Herren-Socken, normal lang, Wolle, gängige Qualität, Gr. 11	1 Paar	4,23	4,24	117,5	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoffbezug, Sitz mit Schaumstoffpolster, gängige Ausführung	1 St	27,50	27,50	109,1
<u>Helanca</u> , Kräuselkrepp, Gr. 11	*1 Paar	3,34	3,34	111,6	Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte und Züge Teak oder Nußbaum furniert, Platte etwa 120x80 cm, ausgezogen etwa 180x 80 cm, Höhe etwa 75 cm	1 St	170,00	171,00	106,0
Damen-Strümpfe, Perlon, mittlere Qual., I. Wahl, Gr. 9 1/2	1 Paar	2,56	2,56	97,7	Wohnzimmer-Anbaumöbel, halbhohes Mehrzweckvitrine bzw. Anrichte m. Glasschiebe- fenster und 2 verschließbaren Türen, Nußbaum oder Teak, etwa 100x76x36 cm	1 St	169,00	169,00	109,7
Kinder-Strümpfe, Kniestrümpfe, Baumwolle, gängige Qual. Gr. 8	1 Paar	3,23	3,23	112,2	Kippcouch, mit einteiligem Rückenteil, Sitz und Rücken Federkern, Wollbezugsstoff, mittl. Qual., Schlaffläche 90x200 cm	1 St	320,00	320,00	113,0
<u>Heintextilien, Haushaltswäsche</u>				Schlafzimmer, Ahorn, Esche oder Nußbaum, furniert bzw. entsprechend kunststoffbeschichtet, sorgf. Verarbeitung; bestehend aus 1 Schrank m. Wäschefächern, Kleiderstange und Hutboden, 220-250 cm breit, 2 Betten (ohne Stahlfederrahmen), 100x200 cm, 2 Nachtschränken, 1 Frisiertoilette					
Möbelbezugsstoff, synthetisches Gespinnst, mittlere Qualität, 130 cm br.	1 m	27,30	27,60	115,0	Einzelbett, Holz, einfache Ausführung (ohne Stahlfederrahmen), 90x190 cm	1 St	78,10	78,10	106,4
Gardinentüll, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 240 cm breit . . .	1 m	10,03	10,07	110,9	Stahlfederrahmen mit Holzrahmen und Kegel- federn, 90 x 100 cm	1 St	34,50	34,50	108,7
Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55x75 cm . .	1 St	1,77	1,79	115,3	Kinderbett, furniert oder kunststoff- beschichtet mit geschlossenen Kopf- sowie Fußteilen u. Sei- tengitter, einf. Ausführung, ohne Matratze, 60x120 cm . . .	1 St	95,20	95,30	114,7
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qual., mit Knöpfen und Knopflöchern, 130x200 cm . . .	1 St	21,90	21,90 ¹⁾	110,5	Schrankbett, stabiler Holzumbau, vollstän- dig umlegbar, mit eingelegter Federkernmatratze, Liegefläche 90x190 cm	1 St	284,00	284,00	112,4
Bettlaken, <u>Haustuch</u> , schwere Qualität, 150x250 cm	* 1 St	10,70	10,71 ¹⁾	111,7	Kleiderschrank, furniert, mit Kleiderstange u. Hutboden, zerlegbar, 2-türig, m. Wäschefach, etwa 120 cm br.	1 St	171,00	171,00	106,4
<u>Halbleinen</u> , 150x250 cm . . .	* 1 St	14,99	15,00 ¹⁾	111,3	Haargarnläufer, mittlere Qualität	** 1 qm	26,40	26,40	112,6
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50x100 cm .	1 St	3,79	3,79	121,8	<u>Matratzen, Bettzeug, Schlaf- decken</u>				
<u>Lederwaren, Schuhe</u>				Auflegematratze, Federkern, 3teilig mit Keil, Polsterung Kokosmatte, mittl. Qualität, 10x100x200 cm . . .					
Aktentasche, Bügelmappe aus genarbttem Voll- rindleder, m. abschließb. Steck- schloß, etwa 42x32x15 cm . . .	** 1 St	45,30	45,30 ¹⁾	120,2	Schlafdecke <u>Reine Schurwolle</u> mit Samt- bändeinfassung, gute Quali- tät, etwa 150x200 cm	** 1 St	86,00	86,10	109,1
Kollegmappe mit 2 einschiebbaren Griffen und Reißverschlußvortasche, Kunststoff, gängige Qualität .	** 1 St	17,07	17,07 ¹⁾	111,8	<u>Dralon</u> , mittlere Qualität, etwa 150 x 200 cm	** 1 St	61,50	61,50	110,3
Arbeitsschuhe, hohe Schnürstiefel, Formgummi- sohle, strapazierf. Qualität, keine Importware, Gr. 42 . . .	* 1 Paar	24,40	24,40	117,6					
Herren-Straßenschuhe Schnürhalbschuhe, <u>Rindbox</u> , Gummi- sohle, gängige Qualität, Gr. 42 . .	* 1 Paar	34,20	34,20	115,3					
Schnürhalbschuhe, schwarz, klassische Form, <u>Boxcalf</u> (kein Mastbox), innen leder- gefüttert, Ledersohle, gute Qualität, Gr. 42	* 1 Paar	49,10	49,10	115,9					
Damen-Straßenschuhe <u>Sporthalbschuhe</u> , gängige Lederart, Gummi- sohle, mittlere Qualität, Gr. 38 . .	* 1 Paar	32,70	32,70	120,0					
<u>glatter Pumps</u> , klassische Form, <u>Boxcalf</u> (kein Mastbox), innen ledergefüttert, Leder- sohle, gute Qualität, Gr. 38	* 1 Paar	41,60	41,60	115,2					
Kinder-Schuhe									
<u>Halbschuhe</u> , Rindbox Gummi- sohle, Gr. 35	* 1 Paar	25,10	25,10	117,1					
<u>Schnürstiefel</u> , gängigste Lederart, mit Poro-Gummi- sohle, Gr. 24 .	* 1 Paar	22,00	22,00	129,0					

noch: 7. Verbraucherpreise und Preise für Dienst

Ware	Mengen- einheit	1969			Ware	Mengen- einheit	1969		
		Juli		August			Juli		August
		DM		1962 = 100			DM		1962 = 100
<u>noch: Matratzen, Bettzeug, Schlafdecken</u>				<u>noch: Eisen-, Blech- und Metallwaren</u>					
Inlett für Oberbetten, Makoköper, 130 bzw. 140 cm br.	** 1 m	8,77	8,77 ¹⁾	112,8	Fleischtopf mit Deckel für Kohle-, Gas- u. Elektroherd, emailliert, schwere Qualität, Durchmesser etwa 20 cm	** 1 St	16,96	16,97	118,9
Bettfedern, halbweiße Gänse-3/4 Daunen, gängige Qualität	** 1 kg	49,40	48,20	105,0	Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, rostfr. Stahlgeschirr m. geschliff. Boden, koch- u. säurefest gegen alle Speisensäuren, Ø etwa 20 cm . .	** 1 St	35,50	35,50	116,2
<u>Porzellan-, Glas- und Kunststoffwaren</u>				<u>Schwartopf mit Deckel, für Kohle- und Gasherd, rein Aluminium mit Isoliergriffen, mittelschwere Qualität, Durchmesser etwa 20 cm</u>					
Porzellantasse, hohe Form, weiß, I. Wahl, etwa 0,2 l Inhalt, mit Untertasse .	* 1 St	1,65	1,66	128,4	Bratpfanne, Stahlgeschirr, emailliert mit Isoliergriff, mittelschwere Qualität, Durchmesser etwa 24 cm	** 1 St	7,96	7,97	114,0
Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, mittlere Haushaltsware, 1,5 l Inhalt .	* 1 St	7,16	7,16	129,4	Wasserkessel mit Isoliergriff f. Kohle- u. Gasherd, Messing, verchromt, etwa 3 l Inhalt . .	** 1 St	28,70	28,80	107,4
Suppenteller, Feston, weiß, I. Wahl, Durchmesser etwa 24 cm	* 1 St	1,48	1,48	112,4	Küchenwaage, Laufgewichtswaage, 10 kg, mittlere Lage, mit verchromter Schale	** 1 St	23,80	23,80	105,1
Haushaltsbecher aus einfachem (preß- oder maschinengeblasenem) Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt	* 1 St	0,44	0,44	112,4	<u>Uhren</u>				
Geleeglas, 3/8 l Inhalt	* 1 St	0,39	0,39	135,5	Damen-Armbanduhr, rd. Gehäuse, Doublé, 17-steiniges, stoßgesichertes Werk (keine Automatik), schlichte Ausführung mit Lederband, mittlere Qualität .	** 1 St	70,00	70,20	101,0
Haushaltskonservenglas (1 Liter) mit Deckel und Ring, örtlich bevorzugte Marke	* 1 St	0,77	0,77	129,2	Herren-Armbanduhr, rd. Gehäuse, Edelstahl, 17-steiniges, stoß- und wassergeschütztes Werk (keine Automatik), mit Lederband, mittlere Qualität	** 1 St	84,00	84,00	102,7
Gummiring für Einkochglas, 94x108 mm . .	** 1 St	0,06	0,06	112,4	Reisewecker, (Etuilwecker, aber kein Lederetui), etwa 36 Std. Laufzeit	** 1 St	24,00	24,00	122,4
Plastikeimer mit Drahtbügel, kochfest, etwa 10 l Inhalt	** 1 St	1,97	1,97	82,4	Küchenuhr mit Batterieantrieb und Kurzzeitmesser	** 1 St	64,20	64,20	100,8
Plastikschüssel, kochfest, Durchmesser 30 cm, etwa 5 l Inhalt	** 1 St	1,93	1,93	83,4	<u>Elektrotechnische Waren</u>				
Kindersaugflasche, Plastik, Markenware	+ 1 St	.	.	112,4	Elektroherd, 3 Kochpl., davon 1 Blitzkochplatte, 7-Stufen-Schalter, Bratofen etwa 1800 Watt, Ober- und Unterhitze je 900 Watt, durch Regler gesteuert, mit Bratpfanne	** 1 St	292,00	291,00	94,6
Wäschekorb mit Griffen, Plastik, rechteckig, oben etwa 65x45 cm, Höhe etwa 28 cm . .	** 1 St	7,88	7,88	105,4	Elektrischer Kochendwasser-automat mit stufenlosem Temperaturwähler, 2000 Watt, 5 l Nutzinhalt	** 1 St	107,00	107,00	96,3
<u>Eisen-, Blech- und Metallwaren</u>				<u>Bodenstaubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, 300-350 Watt, Normalzubehör .</u>					
Ölofen aus emailliertem Stahlblech, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, mit eingebautem Tank, Klappdeckel u. Ölauffangschale, mit Vorlegeplatte . .	** 1 St	262,00	264,00	103,9	Waschmaschine, Vollautomat mit Programm-einstellung, Trommelsystem, für 4,0-4,5 kg Trockenwäsche .	** 1 St	978,00	978,00 ¹⁾	82,7
Gasherd (mit Zündsicherung), 3-flammig, elfenbein emaill., Backofen mit Thermostat, Abdeckplatte und Gerätewagen .	** 1 St	317,00	319,00 ¹⁾	103,5	Kühlschrank Tischform, Kompressorsystem, Tiefkühlfach 15 l, Innenbeleuchtung, Eislade, automatische Temperaturregulierung, Größe etwa 150 l	** 1 St	319,00	319,00	85,7
Dauerbrandofen, Warmluftaltesbrenner aus emailliertem Guß, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Heizfläche etwa 1,20 qm m. Unterlegeplatte, mit automatischem Regler	** 1 St	327,00	328,00	106,6					
Dauerbrand-Zusatzherd, geschliff. Hochleistungskochplatte etwa 38x50 cm, elfenbein emailliert, mit Abdeckplatte und Kohlenwagen .	** 1 St	258,00	259,00	101,9					
ESbesteck 4-teil., 90 g versilbert, gängige glatte Ausführung	* 1 Be- steck	23,80	23,80	121,7					
4-teil., rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, mittlere Ausführung	* 1 Be- steck	10,09	10,10 ¹⁾	117,9					

leistungen sowie Tarife und Gebühren August 1969

Ware	Mengen- einheit	1969			Ware	Mengen- einheit	1969		
		Juli		August			Juli		August
		DM	1962 = 100				DM	1962 = 100	
<u>noch: Elektrotechnische Waren</u>				<u>noch: Drogerie- und Photo- artikel</u>					
Elektrische Nähmaschine, Automatik, Geradschich, Versenkschrank, Nußbaum, Rüster oder Teak . .	1 St	678,00	678,00	94,4	Geschirrspülmittel, Füllgewicht um 300 g, Markenware	1 kg	4,85	4,83	100,6
Mehrweck-Küchenmaschine, Markenware, mit Rühr- und Knetwerk, Mixaufsatz, Gemüse- schnittler, 400-500 Watt . . .	1 St	229,00	229,00	119,5	Kernseife, etwa 62-63 % Fettgehalt, 200-g-Riegel, Markenware . . .	1 St	0,75	0,75	122,4
Reglerbügeleisen mit Kontrolllampe und Einstellskala, leichte Aus- führung, etwa 1000 Watt . . .	1 St	24,90	24,90	96,5	Toilettenseife, etwa 80 % Fettgehalt, parfümiert, 100-g-Frisch- gewicht, Markenware	1 St	1,36	1,36	122,6
Tischlampe mit gegossenem Fuß (Teller) und biegsamen Metallschlauch (als Arm) oder drehbarem massivem Arm, 45 bis 50 cm hoch	1 St	36,50	36,50	101,9	Rasierseife, etwa 80 % Fettgehalt, 50-g-Frischgewicht, Markenware	1 St	1,41	1,41	120,3
<u>Rundfunk-, Fernseh-, Phono- geräte und Zubehör</u>				<u>Büroartikel, Zeitungen</u>					
Fernsehempfänger, 59 cm - 110° Weitwinkel- bildröhre, Tischgerät	1 St	570,00	570,00	85,5	Rasierklängen (keine Klängen von besonders langer Lebensdauer), in Packungen zu 10 Stück, gute Qualität, Markenware . .	1 Packung	1,65	1,65	132,3
Rundfunkgerät (Heimradio), Super im Holzgehäuse, für Stereo-Decoder nachrüstbar, 6 AM-, 10 FM-Kreise, 4 Wellen- bereiche, Anschluß für Ton- abnehmer und Tonbandgerät, 1 Lautsprecher, Anschluß für Außenlautsprecher	1 St	311,00	313,00	97,5	Zahnpasta, gute Qualität, Markenware . .	1 Tube	1,56	1,59	135,4
Rundfunkgerät (Koffergehäuse), voll transistorisiert, 9 Transistoren, 6 AM-, 9 FM- Kreise, 4 Wellenbereiche . . .	1 St	201,00	201,00	92,6	Zahnbürste, Markenware	1 St	1,55	1,55	114,1
Musiktruhe mit Rundfunk- chassis, 6 AM-, 10 FM-Kreise, 4 Wellenbereiche, ferner mit Plattenwechsler für Stereo sowie Plattenraum .	1 St	530,00	530,00 ¹⁾	94,6	Schuhcreme, farblos, Markenware	ca. 50 g	.	.	119,3
Schallplatte single, 17 cm, 45 UpM	1 St	5,11	5,11	106,9	Gummisauger, Flaschen- und Kappensauger, Einheitsgröße	1 St	0,72	0,72	117,4
LP 30 cm, 33 1/3 UpM, Stereo	*1 St	15,15	15,16	101,8	Formwärmflasche aus Gummi (2 l), etwa 20x30 cm	1 St	4,85	4,84	106,1
<u>Bürstenwaren</u>				<u>Spielwaren</u>					
Scheuer- oder Waschbürste, Achterform, 5reihig, etwa 18 cm lang	1 St	1,10	1,09	126,1	Fieberthermometer mit Metallhülse	1 St	4,17	4,17	146,0
Roßhaarbesen (Stubenbesen) mit Stielhalter, ohne Stiel, 7reihig, mittlere Qualität . .	1 St	5,58	5,57	110,6	Farbumkehrfilm für Dias, 24x36 mm, 36 Aufnahmen mit Entwickeln und Rahmen . .	1 St	16,04	16,04 ¹⁾	96,8
<u>Drogerie- und Photoartikel</u>				<u>Monats- bezug</u>					
Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50x60 cm	1 St	1,02	1,02	120,0	Tageszeitung, örtlich bevorzugtes Blatt, Abonnement	Monats- bezug	5,76	5,76	121,2
Reinigungsmittel, stark fettlösendes Wasch- und Spülmittel, Füllgewicht um 430 g, Markenware	1 kg	2,57	2,59	143,2	Briefumschläge, weiß, ungefüllt, DIN C 6 . .	10 St	0,27	0,27	126,2
Waschpulver für Grob-, Weiß- und Bunt- wäsche, in 1/1 Packungen (Füllgewicht um 350 g), Markenware	1 kg	4,11	4,13	96,7	Briefblock aus weißem, holzfreiem Papier, DIN A 4, 50 Blatt	1 St	1,18	1,18	113,2
für Feinwäsche, Füllgewicht um 150 g, Markenware	1 kg	7,30	7,29	102,4	Schulheft, einfach liniert, DIN A 5, 32 Seiten	1 St	0,25	0,25	115,8
Einweichmittel Füllgewicht etwa 500 g, Markenware	1 Packung	0,80	0,80	113,2	Bleistift, Markenware	+ 1 St	.	.	128,2
					Kopierstift, Markenware	+ 1 St	.	.	129,7
					Füllhaltertinte, Markenware . .	+ 0,32 Liter	.	.	124,4
					<u>Fahrer- und Zubehör, Kraft- stoff</u>				
					Puppe, unzerbrechlich, Schlafaugen mit Wimpern, Mama-Stimme, wasch- und kämmbare Haare, bekleidet, Markenware	1 St	25,50	25,50	104,2
					Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballonreifen, einfache Ausführung	1 St	38,40	38,40	101,5
					<u>Fahrer- und Zubehör, Kraft- stoff</u>				
					Herren-Fahrrad (Sportrad), mit Bereifung und 3-Gang-Nabe	1 St	168,00	168,00	100,8

noch: 7. Verbraucherpreise und Preise für Dienstleistungen sowie Tarife und Gebühren August 1969

Ware	Mengen- einheit	1969			Ware	Mengen- einheit	1969			
		Juli		August			Juli		August	
		DM	1962 = 100				DM	1962 = 100		
noch: <u>Fahrradbereifung und Zubehör, Kraftstoff</u>										
Fahrrad-Bereifung, 2 Decken (Drahtreifen), 2 Schläuche, 28 x 1,75, mittlere Qualität	1 Paar	16,69	16,71	110,9	Garagenmiete für 1 Pkw mittlerer Größe bei gewerb- licher Vermietung durch Garagenbetriebe	** Monats- miete	42,20	42,20	130,8	
Normalbenzin, Markenware . . .	1 Liter	0,56	0,54	97,1	Straßenbahn oder Omnibus	*				
<u>Kohle, Heizöl, Brennholz</u> ²⁾										
EBnuß II, Steinkohle, inländischer Herkunft	50 kg	8,22	8,24	121,9	<u>Einzelfahrt</u> für einen Erwachsenen, ohne Umsteigen .	Einzel- fahrt	0,86	0,86	147,9	
Eierbriketts II, inländischer Herkunft	50 kg	7,82	7,85	119,7	<u>Wochenkarte</u>	Wochen- karte	6,04	6,04	148,8	
Zechenbrechkoks II, inländischer Herkunft, bei Abnahme von 50 Ztr.	50 kg	6,71	6,75	117,5	Friseurleistungen für Herren	1 mal	3,54	3,55	159,6	
Braunkohlenbriketts	50 kg	4,89	4,89	115,4	Haarschneiden	1 mal	19,88	19,88 ¹⁾	120,9	
Brennholz, ofenfertig	50 kg	7,09	7,09	131,3	Dauerwellen	1 mal	5,34	5,35 ¹⁾	130,4	
Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 500 l (Tankware)	1 Liter	0,16	0,16	99,9	Waschen und Legen	+	2,00	2,00	100,0	
<u>Altbau-Wohnungen und Wohnungen</u> aus dem öffentlich geförderten Wohnungsbau sowie frei- finanzierte Wohnungen										
Miete einschl. Nebenkosten					Rundfunkgebühr	Monats- gebühr	2,00	2,00	100,0	
<u>Altbau-Wohnung ohne Bad</u> ³⁾ . .	Monats- miete	92,90	92,90 ¹⁾	172,1	<u>Kinoeintrittskarte</u> , zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	3,05	3,04	165,5	
(vor dem 1.4.1924 erbaut)					Theaterkarte für <u>Schauspiel</u> , II. Rang, Mitte	**				
<u>Altbau-Wohnung mit Bad</u> ³⁾ . .	Monats- miete	117,00	117,00	175,1	im Abonnement (Platzmiete) . .	1 Abon- nement	56,00	56,00	144,5	
(erb. v. 1.4.1924-20.6.1948)					an der Tageskasse	1 Karte	7,37	7,37	123,2	
<u>Neubau-Wohnung mit Bad</u> ³⁾ . .	Monats- miete	132,00	133,00	174,0	Opernkarte (für <u>Oper</u> und <u>Operette</u>), II. Rang, Mitte	1 Abon- nement	53,00	53,00	127,4	
(nach dem 20.6.1948 erbaut)					im Abonnement (Platzmiete) . .	1 Karte	7,73	7,73	121,7	
<u>Freifinanzierte Neubau- wohnung mit Bad</u> ^{4) 5)} . .	Monats- miete	253,00	254,00	144,5	an der Tageskasse	1 Karte	6,25	6,25	130,1	
(nach dem 20.6.1948 erbaut)					<u>Eintrittskarte z. Fußballspiel</u> (Meisterschaftsspiel des klassenhöchst. Vereins) in der laufenden Spielperiode; unnumerierter Sitzplatz	**				
<u>Leistungen, Gebühren, Beiträge</u>										
Schneiderinnenarbeit, Anfertigung eines einf. sportlichen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff aber mit einf. Zutaten	1 mal	79,40	79,40	137,7	Einwickeln u. Kopieren eines 6x9 Rollfilmes (schwarz-weiß)	**	1 mal	3,67	3,67	117,0
Beschlen mit Absätzen ein- schließlich Material	*				Entwickeln eines Kleinbild- filmes in schwarz-weiß (24 x 36) und Vergrößerung auf 7,5 x 10,5 cm	**	1 mal	12,12	12,12	101,1
1 Paar Herrenschuhe, Gr. 40-42, <u>Ledersohle</u>	1 mal	11,99	11,99	116,5	Lehrgangsgebühr einer Volks- hochschule, Preis einer Hörerkarte für den Besuch eines Lehrgangs von 10 Dop- pelstunden in Englisch (Grundkurs ohne Unterstufe) .	**	1 Karte	15,83	15,83	125,0
1 Paar Herrenschuhe, Gr. 40-42, <u>Gummisohle</u>	1 mal	10,01	10,00	120,5	Eisenbahnfahrt, 2. Klasse, (ohne Zuschlag)	+				
<u>Elektrischer Strom</u>										
für eine 4-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei Abnahme von 100 kWh im Monat: <u>Grundgebühr</u>	monatl.	6,09	6,09	113,8	10-facher Durchschnitts- preis eines km bei Einzel- fahrten	+	10 km	0,85	0,85	113,3
<u>Arbeitspreis</u>	1 kWh	0,11	0,11	115,2	Wochenkarte, 15 km	1 Karte	9,00	9,00	125,0	
für eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei Abnahme von 75 kWh im Monat: <u>Grundgebühr</u>	monatl.	5,43	5,43	147,7	Postomnibus	+				
<u>Arbeitspreis</u>	1 kWh	0,11	0,11	101,9	Einzelfahrt, 10 km	1 Fahrt	0,85	0,85	112,9	
<u>G a s</u>										
für eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei Abnahme von 35 cbm im Monat: <u>Grundpreis</u>	monatl.	2,97	2,97	205,9	Wochenkarte, 10 km	1 Karte	7,50	7,50	136,2	
<u>Kubikmeterpreis</u>	1 cbm	0,25	0,25	116,6	Telefongespräch (Münzfernsprecher)	+	1 Ge- spräch	0,20	0,20	100,0
für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei Abnahme von 25 cbm im Monat: <u>Grundpreis</u>	monatl.	1,92	1,92	167,7	Postkarte im Ferndienst	+	1 Karte	0,20	0,20	200,0
<u>Kubikmeterpreis</u>	1 cbm	0,28	0,28	113,8	Brief im Ferndienst	+	1 Brief	0,30	0,30	150,0
					Postpaket, 5 kg, 200 km, einschließl. Zustellgebühr .	+	1 Paket	2,20	2,20	146,6

1) Preis beeinflusst durch Qualitätsänderung oder Berichtsstellenwechsel: der entsprechende Vormonatspreis ist neu berechnet worden. - 2) Durchschnitt aus den Städten Bonn, Düsseldorf, Herford und Köln. - 3) Abgeschlossene, leervermietete 2-Zimmer Wohnung mit Küche (3 Räume). - 4) Abgeschlossene, leervermietete 3-Zimmer Wohnung mit Küche (4 Räume) mit Bad, Zentralheizung sowie Balkon oder Loggia. - 5) Nur im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte enthalten.

Die Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten und aller privaten Haushalte

Inhalt:

1. Allgemeines
2. Die Warenkörbe beider Indizes
3. Die Preiskomponenten zur Indexberechnung
4. Die Entwicklung der Preisindizes von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten und aller privaten Haushalte
5. Die praktische Bedeutung der beiden Indizes

1. Allgemeines

Unsere heutige Volkswirtschaft mit ihren vielfältigen Aufgaben auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Sozialpolitik, der Währungs- und Finanzpolitik erfordert eine Vielzahl von Indikatoren, die kurzfristig die Entwicklungstendenzen in den einzelnen Bereichen verdeutlichen. Eine wesentliche Bereicherung dieser Indikatoren ist der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte. Dieser Preisindex, der bereits für das Bundesgebiet Anfang 1969 bekanntgegeben wurde, wird auch für das Land Nordrhein-Westfalen berechnet.

Der schon seit langer Zeit berechnete Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen bezieht sich auf einen bestimmten Haushaltstyp und dessen Verbrauchsgewohnheiten; er hat daher strenggenommen nur für diesen Haushaltstyp Aussagekraft. Dennoch wurde er ständig zu Aussagen über die allgemeine Verbraucherpreisentwicklung herangezogen. Dies konnte aber nur ein Behelf sein. Wie sich jetzt nach Vorliegen des Preisindex für alle privaten Haushalte zeigt, war es jedoch ein guter Behelf, weil er im großen und ganzen den allgemeinen Trend der Verbraucherpreise recht gut widerspiegelt.

Dem Bedürfnis nach einem durchschnittlichen Preisindex für die Lebenshaltung konnte bisher nicht Rechnung getragen werden, weil keine statistischen Unterlagen über die Verbrauchsverhältnisse aller privaten Haushalte vorlagen. Erst durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63, die die Verbrauchsgewohnheiten aller Bevölkerungsschichten untersuchte, war es möglich, die Grundlage hierfür zu schaffen.

2. Die Warenkörbe beider Indizes

Ein Preisindex für die Lebenshaltung dient als Maßstab für die durchschnittliche Preisentwicklung von Waren und Leistungen, die der Endverbraucher normalerweise in Anspruch nimmt. Da Güter und Leistungen in unterschiedlichem Ausmaße nachgefragt werden, muß dem bei der Berechnung eines Preisindex Rechnung getragen werden. Diese Funktion erfüllt das Wägungsschema, auch Warenkorb genannt. Mittels dieses Warenkorbes ist es möglich, bei der Indexberechnung die Preisveränderungen für Waren und Leistungen in dem Ausmaße zu berücksichtigen, wie sie das Budget des Endverbrauchers tatsächlich belasten, z. B. würde eine Verteuerung von Brot, Fleisch oder Mieten sich stark im Index auswirken, während die Verteuerung eines Fieberthermometers, das nur selten gekauft wird, nicht ins Gewicht fällt.

Grundlage für die Aufstellung des Wägungsschemas des Index für den 4-Personen-Haushalt sind die Ergebnisse der Statistik von Wirtschaftsrechnungen bei 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen. Diese Erhebung wird auf freiwilliger Basis durchgeführt. Monatlich werden die Einnahmen und Ausgaben von rd. 500 Haushalten im Bundesgebiet aufgezeichnet. Anhand dieser Aufzeichnungen ist es möglich festzustellen, wieviel dieser Haushaltstyp im Durchschnitt für den privaten Verbrauch aufwendet und mit welchen Anteilen die einzelnen Güter und Leistungen an den Gesamtausgaben beteiligt sind. Für die Berechnung des Preisindex des

4-Personen-Haushaltes wurde zuletzt 1962 aus den Wirtschaftsrechnungen der Haushalte ein Wägungsschema zusammengestellt, das als Grundlage für die Indexberechnungen dient.

Anhand der Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962 wurde es möglich, einen Warenkorb aller Haushalte zusammenzustellen. Dieses durchschnittliche Verbrauchsschema stützt sich auf die Haushaltsbuchführung von ca. 45 000 Haushalten im Bundesgebiet. Es wurde sichergestellt, daß der durchschnittliche Warenkorb dem Gewicht, das die einzelnen Haushaltstypen innerhalb der Gesamtbevölkerung haben, Rechnung trägt. Während das Wägungsschema des bisherigen Preisindex sich auf einen 4-Personen-Haushalt (Ehepaar mit 2 Kindern) bezieht, hat der Preisindex aller privaten Haushalte eine fiktive Bezugsgröße. Dem Wägungsschema dieses Index liegt eine Haushaltsgröße von 2,7 Personen zugrunde, davon 0,7 Kind unter 18 Jahren. Die Aufwendungen für Kinder sind daher im Wägungsschema für alle privaten Haushalte weniger stark als im 4-Personen-Haushalt berücksichtigt. Die Höhe der monatlichen Ausgaben war im Basisjahr 1962 bei beiden Warenkörben annähernd gleich (4-Personen-Haushalt: 740 DM, alle Haushalte: 730 DM). Auf das Haushaltsmitglied bezogen sind jedoch die Verbrauchsausgaben im Warenkorb des Preisindex aller privaten Haushalte wesentlich höher, sie liegen bei 270 DM gegenüber 135 DM beim 4-Personen-Haushalt.

Die andersgeartete Zusammensetzung des Index-Haushalts führt auch zu einer veränderten Ausgabenstruktur. Während der Warenkorb des bisherigen Preisindex nur 500 Ausgabenpositionen enthält, liegen dem Wägungsschema des Preisindex aller privaten Haushalte 879 Positionen zugrunde. Vergleicht man die Ausgabenstruktur beider Verbrauchsschemata nach Hauptgruppen, so ergibt sich, daß im Schema für den 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt auf Nahrungs- und Genußmittel rd. 44 % entfallen, dagegen für alle privaten Haushalte nur rd. 40 %. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß im bisherigen Index-Haushalt eine größere Anzahl von Haushaltsmitgliedern vorhanden ist; aus diesem Grunde dürften beim 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt auch die Ausgabenanteile für Elektrizität, Gas und Brennstoff geringfügig höher sein. Für die Hauptgruppen Bekleidung und Schuhe ist der Ausgabenanteil mit knapp 12 % etwa gleich. Für die übrigen Bedürfnisse sind aber die Ausgabenanteile für alle privaten Haushalte höher als beim 4-Personen-Haushalt. Der höhere Ausgabenanteil der Wohnungsmiete (11 % gegenüber 9 %) ist nicht zuletzt durch die Einbeziehung der Aufwendungen auch für freifinanzierte Wohnungen bedingt. Die etwas höheren Anteile der Hauptgruppen Körper- und Gesundheitspflege, Bildung und Unterhaltung, persönliche Ausstattung sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung im Warenkorb für alle privaten Haushalte lassen den größeren Spielraum des kleineren Haushalts für diese relativ elastischen Bedürfnisse erkennen.

Die von der amtlichen Statistik berechneten Preisindizes für die Lebenshaltung nach Laspeyres sollen möglichst für einen längeren Zeitraum die reine Preisentwicklung und ihren Einfluß auf die Lebenshaltungskosten darstellen. Hierbei muß das Wägungsschema ebenfalls für einen längeren Zeitraum konstant gehalten werden. Das schließt aber nicht aus, daß von Zeit zu Zeit überprüft werden muß, ob der der Indexberechnung zugrunde liegende Warenkorb noch den tatsächlichen Verbrauchsgewohnheiten Rechnung trägt. Der Index für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten basierte zunächst

Wägungsschema der Preisindizes für die Lebenshaltung nach Hauptgruppen und Zahl der Positionen im Basisjahr 1962

Hauptgruppe	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt		Alle privaten Haushalte	
	Wägungsanteil %	Warenpositionen	Wägungsanteil %	Warenpositionen
Gesamtlebenshaltung	100	500	100	879
davon				
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	44,0	191	39,9	275
Kleidung, Schuhe	12,0	67	12,0	89
Wohnungsmiete	9,3	3	11,0	6
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	4,6	8	4,1	21
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	11,0	113	11,7	169
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	6,2	22	7,7	70
Waren und Dienstleistungen für Körper- und Gesundheitspflege	3,1	33	3,4	106
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	6,3	46	6,4	108
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	3,5	17	3,8	35

auf einem Warenkorb des Jahres 1950 und wurde im Jahre 1958 auf Grund der inzwischen gewandelten Verbrauchsverhältnisse auf eine neue Basis umgestellt. Zur Zeit stützt sich der Preisindex für einen 4-Personen-Haushalt auf die Verbrauchsverhältnisse des Jahres 1962. Anhand der Erhebung von Wirtschaftsrechnungen werden laufend Kontrollen durchgeführt, ob das der Indexberechnung zugrunde liegende Verbrauchsschema noch aktuell ist. Ähnlich wird auch in Zukunft beim Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte verfahren werden; hierzu werden die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 dienen. Für Preisindexberechnungen der Länder werden aus Gründen der Vergleichbarkeit bundeseinheitliche Warenkörbe zugrunde gelegt.

3. Die Preiskomponenten zur Indexberechnung

Da die Preisindizes für die Lebenshaltung die Aufgabe haben, kurzfristig die Auswirkungen der Preisentwicklung auf die Lebenshaltung widerzuspiegeln, ist es erforderlich, daß für alle Waren und Leistungen des Warenkorbes monatlich Preiserhebungen durchgeführt werden. Die Preiserhebungen erfolgen in Nordrhein-Westfalen in 20 Gemeinden, wobei in jeder Berichtsgemeinde für ein-

zelne Waren und Leistungen ca. 6 bis 10 Preise erhoben werden. Die Auswahl der in die Verbraucherpreisstatistik einbezogenen Gemeinden ist so getroffen worden, daß ein annähernd repräsentativer Querschnitt über die jeweilige Preissituation im Land zustande kommt. Zunächst werden für die einzelnen Waren und Leistungen Durchschnittspreise für die jeweilige Berichtsgemeinde berechnet; aus den Gemeindeergebnissen werden Landesdurchschnittspreise gewonnen. In den Preisindex für die Lebenshaltung gehen nicht die absoluten Preise ein, sondern nur die Preisentwicklung, ausgedrückt in Meßziffern, wobei der Basispreis — z. B. Durchschnittspreis des Jahres 1962 — gleich 100 % ist. Der Preisindex für die Lebenshaltung ist ein gewogenes arithmetisches Mittel aus den Meßziffern der Preise für die einzelnen Waren und Leistungen und den Ausgabenanteilen, die diese am Gesamtwarenkorb haben.

4. Die Entwicklung der Preisindizes von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten und aller privaten Haushalte

Der Verlauf beider Indexreihen ist seit 1962 bis zur Gegenwart im Jahresdurchschnitt nahezu gleich. Bei den einzelnen Hauptgruppen ist der Verlauf der Indexziffern teilweise unterschiedlich, da hier einmal die verschiedenartige Verbrauchsstruktur, aber auch die unterschiedliche Anzahl von Preisrepräsentanten von Einfluß sein dürften.

Bei der Hauptgruppe Nahrungs- und Genußmittel unterscheiden sich die Indexentwicklungen nach Jahresdurchschnitten nur geringfügig, dagegen weist der Verlauf in den einzelnen Monaten größere Abweichungen auf. Im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte sind die Auswirkungen der Preisschwankungen der Saisonwaren, wie Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst und Südfrüchte, abgeschwächt, weil diese Waren beim Gesamthaushalt im Vergleich zum 4-Personen-Haushalt mit geringeren Gewichtsanteilen berücksichtigt sind. Saisonale Preisschwankungen werden aber in der Regel im Jahresdurchschnitt weitgehend ausgeglichen. Für Wohnungsmieten liegt bei dem 4-Personen-Haushalt-Index eine stärkere Steigerung vor als beim allgemeinen Preisindex. Sie ist darauf zurückzuführen, daß für den erstgenannten Index nur die Mietenentwicklung von Altbauwohnungen und Wohnungen des sozialen Wohnungsbaues beobachtet werden. Die Mieten dieser Wohnungen sind aber vor allem seit 1965 infolge der Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft und der damit verbundenen Anpassung des Mietengefüges an die allgemeine Markt-

Preisindizes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten und aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen 1962 bis 1969
1962 = 100

Hauptgruppe	a) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte b) Alle privaten Haushalte		1963	1964	1965	1966	1967	1968	1. Halbjahr 1969
	a)	b)							
Gesamtindex	a)	b)	108,3	105,6	108,8	118,7	115,5	117,5	120,6
			108,1	105,5	108,8	118,1	115,2	117,5	120,3
davon									
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	a)	b)	102,9	105,0	109,1	112,8	112,7	111,7	114,8
			103,0	105,4	109,2	112,8	112,8	111,9	115,0
Kleidung, Schuhe	a)	b)	103,0	105,3	108,5	112,4	114,4	114,6	115,3
			102,6	104,2	106,8	109,8	111,6	111,7	112,3
Wohnungsmiete	a)	b)	106,1	112,3	117,9	131,2	142,2	156,4	171,5
			105,1	110,0	115,4	126,3	136,6	150,3	161,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	a)	b)	102,7	104,5	106,8	108,4	109,5	118,5	119,5
			103,2	105,4	108,0	109,5	111,1	118,6	119,4
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	a)	b)	102,4	103,6	104,4	108,7	108,4	108,1	108,5
			102,2	103,2	105,0	107,5	107,6	108,1	109,6
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	a)	b)	104,6	105,6	106,7	110,9	113,9	117,1	116,9
			103,3	104,5	105,1	108,8	112,0	115,4	114,7
Waren u. Dienstleistungen für Körper- u. Gesundheitspflege	a)	b)	102,9	106,1	110,0	117,1	119,0	125,3	128,8
			103,2	107,2	112,7	120,6	123,8	130,7	132,7
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	a)	b)	102,7	104,6	107,9	111,0	112,7	114,6	115,5
			103,3	106,8	110,7	114,8	118,1	120,5	121,5
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	a)	b)	103,4	106,0	109,8	113,4	118,0	122,2	124,6
			102,0	103,6	106,0	108,8	111,3	113,8	115,5

lage kräftig angestiegen. Im allgemeinen Preisindex für die Lebenshaltung dagegen wird neben der Preisentwicklung der Mieten für Altbauwohnungen und Wohnungen des sozialen Wohnungsbaues auch die des freifinanzierten Wohnungsbaues berücksichtigt. Diese Mieten sind aber von der Preissteigerungstendenz nicht so stark betroffen, da sie schon im Basisjahr relativ hoch waren. Bei der Hauptgruppe Bekleidung und Schuhe weist der Preisindex des 4-Personen-Haushaltes ebenfalls eine höhere Preissteigerung im Zeitraum 1962—1969 aus. Kinderoberbekleidung und Kinderschuhe, die im Preisindex für 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte einen hohen Gewichtsanteil haben, haben sich seit 1962 in stärkerem Maße verteuert als Damen- und Herrenoberbekleidung und Schuhe. Bei der Hauptgruppe Elektrizität, Gas, Brennstoffe sowie übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung hat sich der Verlauf beider Indizes bis zum Jahre 1968 nahezu ausgeglichen. Die stärkere Preissteigerungstendenz bei Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung sowie für die persönliche Ausstattung im Index für den 4-Personen-Haushalt gegenüber dem Preisindex aller privaten Haushalte dürfte auf die unterschiedliche Gewichtung der einzelnen Waren und Leistungen sowie die abweichende Anzahl der Preisrepräsentanten zurückzuführen sein. Im Preisindex aller privaten Haushalte hat sich bei der Hauptgruppe Verkehr und Nachrichtenübermittlung die Zahl der Positionen mehr als verdreifacht, u. a. wurden zusätzlich in die Preisbeobachtung aufgenommen: Dieseldieselmotoren, Taxifahrten, Fahrschulgebühren und Preise für Flugreisen. Darüber hinaus ist der Katalog für Autozubehör und -wartung wesentlich erweitert worden. Desgleichen hat sich bei der Hauptgruppe persönliche Ausstattung die Anzahl der zu beobachtenden Positionen verdoppelt. Diese Ausweitung des Katalogs der Waren und Dienstleistungen dürfte sich nivellierend auswirken.

Im Preisindex aller privaten Haushalte ist für die Hauptgruppen Körper- und Gesundheitspflege, Bildung und Unterhaltung ein stärkerer Preisanstieg als bei den 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten zu beobachten. Im allgemeinen Preisindex sind in diesen Gruppen die Dienstleistungen, die einen relativ starken Preisanstieg zu verzeichnen haben, anteilmäßig stärker berücksichtigt worden. Bei der Hauptgruppe Körper- und Gesundheitspflege wurde z. B. im allgemeinen Preisindex zusätzlich die Preisentwicklung der privatärztlichen Leistungen, privater Krankenhausaufenthalt und Medikamente aufgenommen. Beim Gruppenindex Bildung und Unterhaltung wird zusätzlich die Preisentwicklung für Lehrgänge, Kindergartenbesuch, Besuch von Schwimmbädern, Tennis- und Tanzunterricht, für Campingausstattung u. ä. beobachtet.

5. Die praktische Bedeutung der beiden Indizes

Mit dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte ist nunmehr ein allgemeingültiges Instrument für die Messung des Niveaus aller Verbraucherpreise geschaffen worden. Daneben dürfte dieser Index ein wichtiger Indikator für die Konjunkturbeobachtung und -analyse sowie für die Kaufkraftveränderung des Geldes sein. Mit diesem allgemeinen Preisindex ist auch gleichzeitig die Voraussetzung geschaffen worden, innerhalb des EWG-Raumes Vergleiche der Veränderung der Lebenshaltungskosten und der Kaufkraft durchzuführen.

Trotz dieser allgemeingültigen Bedeutung, die diesem Preisindex zukommt, ist es erforderlich, auch den bisherigen Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen weiter zu berechnen. Dieser Index ist besonders aussagekräftig für Familienhaushalte, die sich in einer mittleren Einkommenslage befinden. Zu berücksichtigen ist weiter, daß dieser Index bisher die Grundlage für die Beobach-

tung der Auswirkungen der Preise auf die Lebenshaltung und die Kaufkraftveränderung des Geldes war. Für diesen Preisindex liegen Ergebnisse für Nordrhein-Westfalen zurückgerechnet bis zur Währungsreform von 1948 vor. In vielen langfristigen Verträgen zur Wertsicherung, z. B. Pachten, Mieten und Leibrenten ist dieser Index aufgenommen worden. Es ist zu erwarten, daß zukünftig bei Vertragsabschlüssen der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, der allerdings nur bis zum Jahre 1962 zurückgerechnet werden konnte, vorrangig in die Wertsicherungsklausel eingeht.

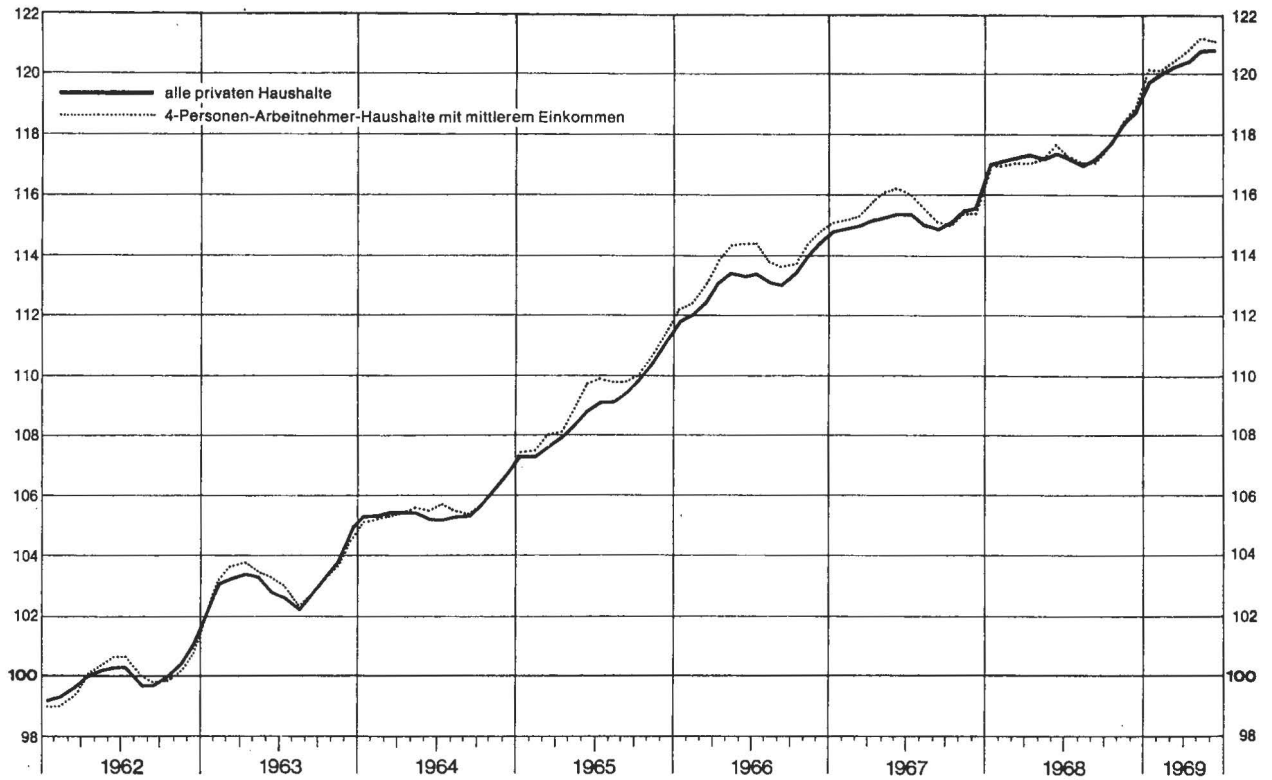
Grundsätzlich ist es den Vertragsparteien überlassen, welche amtlichen Indizes sie als Wertsicherung in die Verträge übernehmen. Voraussetzung ist aber, daß die Wertsicherungsklauseln der Verträge gemäß § 3 des Währungsgesetzes vom 20. 6. 1948 (Verordnungsblatt für die Britische Zone vom 21. 6. 1948, Nr. 27 Seite 139) in Verbindung mit der Mitteilung Nr. 1018/64 der Deutschen Bundesbank, veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 160 vom 29. August 1964, von der zuständigen Landeszentralbank genehmigt werden.

Nach wie vor besteht die Tendenz, auch für eng abgegrenzte Bevölkerungsgruppen Preisindizes zu berechnen. Erwähnt sei u. a., daß für das Bundesgebiet neben dem allgemeinen und dem Preisindex für 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen auch Preisindizes für die Lebenshaltung von Rentnern und Sozialhilfeempfängern und für die einfache Lebenshaltung eines Kindes berechnet werden. Weiterhin ist die Berechnung eines Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen geplant.

Preisindex für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen Januar 1962 bis Juni 1969

1962 = 100

Gesamtlebenshaltung



Hauptgruppe Nahrungs- und Genußmittel

